

Mehr

als

ein

Band
Klang
Gefühl
Ort
Fest
Leben

Wort

LITERATUR- UND MUSIKFESTIVAL
IN OSTWESTFALEN-LIPPE 2025

WEGE DURCH
DAS LAND



Vorwort Stephan Szász



Familie: ein Band, ein Gefühl, ein Ort, ein Klang, manchmal Ärger, Tragik, ein Leben, ein Lieben. Familie ist <Mehr als ein Wort> – unter diesem Motto steht <Wege durchs Land> in diesem Jahr. Für uns eine logische Weiterführung der vergangenen Saison, in der wir uns den Themen Entwurzelung und Verlust von Heimat gewidmet haben. Was passiert mit Familien, die auseinandergerissen werden? Wie gelingt es ihnen, sich wieder zu verbinden und etwas Neues entstehen zu lassen? Antworten darauf sucht Clemens Meyer, der zur Eröffnung aus seinem grandiosen Buch <Die Projektoren> liest. Mit an Bord unserer Familienreise sind auch die Buddenbrooks von Thomas Mann, die hundert einsamen Jahre des Gabriel García Márquez, aber auch Astrid Lindgrens Ronja mit ihrer unerschrockenen Räuberfamilie. Wir werden von Antonio Skármeta lernen, wie man das Herz einer Angebeteten über den Umweg Schwiegermutter erobern kann.

Wir werden auf den Spuren König Widukinds (rad)wandern, mit dem Schiff auf der Weser schippern und mit Lewis Carrolls Alice in einen Dr.-Oetker-Vanillepudding tauchen. Mit Texten von Flann O'Brien und Samuel Beckett, Irish Folk Music und Tap Dancing bringen wir ein Stück Irland nach OWL und Caroline Peters zeichnet das Bild einer exzentrischen Mutter, einer Bohemienne in der Provinz.

In die Festivalzeit 2025 fällt aber auch ein anderes Datum: Vor 80 Jahren, in der Nacht vom 8. auf den 9. Mai 1945, gingen die Schrecken der Naziherrschaft und des 2. Weltkrieges zu Ende. Wir lesen Zeitzeug:innen, gedenken der Opfer und fragen nach Verantwortung bei Veranstaltungen in der Rudolf-Oetker-Halle und auf der Wewelsburg.

Wir feiern in diesem Jahr unseren 25. Geburtstag und ohne Sie, unsere aufgeschlossenen, neugierigen Besucher:innen, wäre dies nicht möglich. Seit einem Vierteljahrhundert bringt <Wege durch das Land> mit viel Begeisterung Literatur und Musik in die Region – an die 2000 Künstler:innen haben über 200 Orte mit Worten und Klängen gefüllt, tausende Texte gelesen und Kompositionen gespielt. Das feiern wir und laden Sie herzlich zu unserer großen Jubiläumsveranstaltung auf Gut Holzhausen ein. Einen ganzen Tag lang lassen wir das Festival, die Literatur und Musik hochleben.

Ich hoffe, dass Sie auch in diesem Jahr dabei sind und mit uns besondere Orte, faszinierende Musik, neue Texte und alte Texte neu entdecken.

Wir, die Festivalfamilie, freuen uns auf Sie!

Grußwort Kunststiftung NRW

Die Literatur ist eine wunderbar ortlose Kunst. Sie benötigt keine statischen Spielstätten, keine Konzerthäuser, keine Museen – nur ein Buch und einen Menschen, der bereit ist, es zu lesen.

Könnte man meinen. Denn das ist nur die halbe Geschichte.

Denn der Weg zwischen der Literatur und ihren Leser:innen ist manchmal weit. Räumlich, aber auch gefühlt. Literatur muss in Reichweite gebracht und sichtbar gemacht werden. Und dafür braucht es Vermittler:innen, die sich auf den Weg begeben: die Literatur (und ihre Autor:innen) im Gepäck. Diese Mission hat <Wege durch das Land> vor beeindruckenden 25 Jahren in OWL übernommen, einem wunderbaren Landstrich, in dem die Wege tatsächlich einschüchternd lang sein können. Unermüdlich wurden dabei neue und ungewöhnliche Orte mit Literatur und Musik besetzt und in Treffpunkte verwandelt, für alle, die begierig sind zu hören, was es Neues gibt in der Literatur. Und weil das gelungen ist, sind die endlosen Wege in Westfalen für die Literatur kurz – aber keineswegs ausgetreten: ein wunderbares geografisches Kunststück.

Wir freuen uns, dieses hochkarätige, den Menschen und den Orten so zugewandte Festival von Anfang an unterstützt zu haben. Ein großer Glückwunsch zu 25 Jahren <Wege durch das Land>!

Thomas Sternberg und Andrea Firmenich
Kunststiftung NRW



1

#1

Sa. 3.5.

Reitz Group

Im Fahrtwind der Geschichte



18:00 CLEMENS MEYER → Lesung
«Die Projektoren»

KEYBART → Konzert
Georg Friedrich Haas «Saxophonquartett»

19:20 PAUSE

20:20 DEVID STRIESOW → Lesung
Thomas Bernhard «Ein Kind»

KEYBART → Konzert
Maurice Ravel «Le tombeau de couperin»
Dmitri Schostakowitsch «Zwei Stücke für Streichquartett, op.36a»
Wolfgang Amadeus Mozart «Dissonanzenquartett», KV 465

21:30 ENDE

#1

Sa. 3.5.

Reitz Group

MIT

Clemens Meyer · Devid Striesow · Kebyart

Die Gegenwart prallt immer wieder auf die Mauer der Vergangenheit. So auch die Leben in **Clemens Meyers** aktuellem Roman «Die Projektoren». Das mit dem Bayrischen Buchpreis 2024 ausgezeichnete Epos erzählt auf der Grundlage zweier Menschen aus der DDR und Jugoslawien die halbvergessene Gewaltgeschichte Mitteleuropas nach 1945. Mit fulminanter Sprache nähert sich Meyer den politischen Irrungen und Wirrungen dieser Zeitepoche, entdeckt dabei Parallelen und unerwartete Verbindungen. Auch der zweite Teil des Abends bewegt sich im kriegsgebeutelten Mitteleuropa: Thomas Bernhards «Ein Kind». Der Schauspieler **Devid Striesow** liest aus dem autobiographischen Werk des österreichischen Schriftstellers, der in der Literatur jene Klarheit sucht, die ihm sein Leben verweigert. Vom Ziehvater und der Mutter ignoriert und in der Schule ein Außenseiter, flüchtet sich der Erzähler zum Großvater. Er legt die Grundlage dessen, was Bernhard zu dem Schriftsteller machte, der später mit seinen Werken Weltruhm erlangte und dessen Werk bis heute nachhallt. Eine ergreifende und berührende, oft humorvolle Suche nach dem eigenen Platz im Leben, die mit einer Radtour nach Salzburg beginnt. Wenngleich nicht nach Salzburg, sondern von Essen nach Höxter, begann auch für die Reitz Gruppe ihre Geschichte mit einer Radtour, als Firmengründer Konrad Reitz mit dem Drahtesel aufbrach, seine erste Fabrik zu gründen. Bis heute produziert die Gruppe, die für uns ihre Fertigungshalle öffnet, neben Industrietechnik auch Konrad Räder. Vom katalanischen Quartett **Kebyart** lassen wir uns dabei musikalisch durch den Abend leiten: Die vier Saxophonisten greifen den industriellen Charme des Unternehmens auf und verbinden diesen mit ihrer eigenen experimentellen Art klassischer Musik zu einem Klanggewölbe, das vor Abenteuerlust und Dynamik strotzt – wie eine Radtour über Stock, Stein und Grenzen.

DEVID STRIESOW



CLEMENS MEYER



KEBYART

UNTERSTÜTZUNG



ORT
Reitz Group
Werkhalle 6
Konrad-Reitz-Str. 1
37671 Höxter

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNGLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

2

#2

Fr. 9.5.

Rudolf-Oetker-
Halle

Wenn die Welt noch Augen hat zu sehen

In Gedenken an 80 Jahre Kriegsende



18:00 RALF ROTHMANN → Lesung
<Im Frühling sterben>

BIELFELDER PHILHARMONIKER → Konzert
Benjamin Britten <Second Suite for Cello>, 1. Satz,
<Four Sea Interludes> aus <Peter Grimes>

19:20 PAUSE

19:50 STEFAN KURT, CRESCENTIA DÜNSSER → Lesung
Walter Kempowski <Das Echolot>

BIELFELDER PHILHARMONIKER → Konzert
Arvo Pärt <Cantus in Memoriam Benjamin Britten>
Benjamin Britten <Suite on English Folk Tunes>
Ottorino Respighi <Tre Corali di Bach>, Nr. 3

21:00 ENDE

10

11

STEFAN KURT



CRESCENTIA DÜNßSER



DIE BIELEFELDER PHILHARMONIKER



RALF ROTHMANN

#2

Fr. 9.5.

Rudolf-Oetker-Halle

MIT

Ralf Rothmann · Crescentia Dünßer · Stefan Kurt · Bielefelder Philharmoniker

Literatur versucht Gegenwart zu sehen, Zukunft zu erkennen, vor allem aber Vergangenheit zu begreifen. Dabei stellt der Versuch, die Erlebnisse des Zweiten Weltkriegs zu verstehen, eine besondere Herausforderung unserer Geschichte dar. Die Überlebenden kämpfen mit eigener wie fremder Schuld, Angst und Traumata. Walter Kempowskis kollektives Tagebuch *«Das Echolot»*, dieses epochale Meisterwerk der deutschsprachigen Literatur, spürt die Stimmen der Zeug:innen auf. Das vierbändige Großwerk sammelt sowohl von Opfern als auch Täter:innen Tagebucheinträge und andere Texte über ihre Erfahrungen aus den Jahren 1941 bis 1945. Neben prominenten Stimmen, wie Bertold Brecht, Erich Maria Remarque oder Ernst Jünger, kommen auch unbekannte Menschen zu Wort – ein breites Spektrum einfacher Zivilist:innen und niederrangiger Soldaten. Der mit dem *«Schattenmann»* bekannt gewordene und gefeierte Schauspieler **Stefan Kurt** und die auf zahlreichen deutschsprachigen Theaterbühnen beheimatete Schauspielerin **Crescentia Dünßer** leihen den historischen Quellen ihre Stimmen und lassen uns erfahren, wie die Menschen die Tage der deutschen Kapitulation am 8. und 9. Mai 1945 wahrnahmen. Einen weniger zeitgenössischen, aber literarisch ebenso hochwertigen Einblick in diese Phase deutscher Geschichte gewährt uns der preisgekrönte Autor **Ralf Rothmann**. Er liest aus seinem Bestseller-Roman *«Im Frühling sterben»*. Darin blickt er auf die deutsche Ostfront kurz vor Kriegsende. Er setzt sich mit den Erfahrungen, Emotionen und Ängsten der dort auf verlorenem Posten kämpfenden und sterbenden jungen Soldaten auseinander. Die Rudolf-Oetker-Halle und die **Bielefelder Philharmoniker** bieten sowohl historisch als auch musikalisch den Rahmen für dieses besondere Datum – 80 Jahre Kriegsende. In den Kompositionen von Arvo Pärt und Benjamin Britten spiegelt sich diese Zeit auf beeindruckende Weise wieder.

KOOPERATION



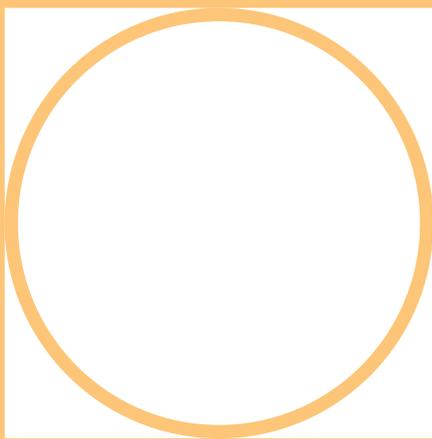
UNTERSTÜTZUNG



ORT
 Rudolf-Oetker-Halle
 Lampingstraße 16
 33615 Bielefeld

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
 55 €, 40 €, 22 €
 Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNGLICHKEIT
 Behindertenparkplätze
 zugänglich mit Rollstuhl
 barrierefreie Toiletten



3

#3

Sa. 10.5.

Katholische Hochschule Paderborn

Vom Klang des Lesens



Rede an die Sprache

18:00 CORNELIA ZETZSCHE → Rede an die Sprache
<Vom Klang des Lesens>

ARDHI ENGL → Konzert
Improvisationen

18:45 PAUSE

19:00 CORNELIA ZETZSCHE, MIEDYA MAHMUD, ULRIKE DRAESNER,
MICHAEL FEHR, FISTON MWANZA MUJILA, FERIDUN ZAIMOGLU
→ Multimediales Programm mit Lesungen und Gesprächen

ARDHI ENGL → Konzert
Improvisationen

19:50 PAUSE

20:15 CORNELIA ZETZSCHE, MIEDYA MAHMUD, ULRIKE DRAESNER,
MICHAEL FEHR, FISTON MWANZA MUJILA, FERIDUN ZAIMOGLU
→ Multimediales Programm mit Lesungen und Gesprächen

ARDHI ENGL → Konzert
Improvisationen

21:00 ENDE



ULRIKE DRAESNER



ARDHI ENGL



CORNELIA ZETZSCHE



MIEDYA MAHMUD

FERIDUN ZAIMOGLU



FISTON MWANZA MUJILA



MICHAEL FEHR

#3

Sa. 10.5.

Katholische Hochschule Paderborn

MIT

Cornelia Zetzsche · Ulrike Draesner · Miedya Mahmud · Michael Fehr · Fiston Mwanza Mujila · Feridun Zaimoglu · Ardhi Engl

Bilder prägen unser Leben. Schrift führt uns durch den Alltag. Wir lesen die Mimik unseres Gegenübers, lesen Schilder, Landschaften und Architekturen. Therapeut:innen lesen Träume, Jäger:innen die Fahrten des Wildes. Wir lesen Daten, Zeichen, Posts und Romane. Wir sammeln uns, wenn wir lesen. Literatur lesen wir leise – meistens. Aber das Ohr hört immer mit. Ein feines Organ, das doppelt so viele Eindrücke in der Sekunde verarbeitet, wie das Auge. Es warnt uns, hält die Balance, stimuliert unsere Sinne und Fantasie. «Das Ohr schreibt mit», sagt Alexander Kluge wie viele Autor:innen, für die Stimmen, Rhythmus, Klang und Hören beim Schreiben entscheidend sind. Die Journalistin und Autorin **Cornelia Zetzsche** widmet ihre «Rede an die Sprache» dem Hören und der Mündlichkeit, denn Erzählen und Zuhören sind essentielle Kulturtechniken. Und sie spricht mit renommierten Schriftsteller:innen, für die Lesen, Hören, Schreiben untrennbar sind: **Feridun Zaimoglu** macht reale Stimmen zu fiktiven Figuren. Für **Ulrike Draesner** ist Vorlesen auch eine körperliche Erfahrung. Der Schweizer **Michael Fehr**, im Sehen stark beeinträchtigt, erschließt sich die Lesewelt übers Hören. Für die Spoken Word Artistin **Miedya Mahmud** wird der Text erst mit der Performance komplett. Und wenn **Fiston Mwanza Mujila**, der Österreicher aus Zaire, der heutigen Republik Kongo, laut liest, ertönt ein Orchester aus Stimmen und Geräuschen. Sie alle treffen an diesem Abend im Hörsaal der Katholischen Hochschule Paderborn aufeinander. Ein Ort, der sich durch seine lichtdurchflutete Holzbauweise auszeichnet und somit wie kein anderer geeignet ist, über die Grenzen des Offensichtlichen zu diskutieren. Mit Elan und Experimentierfreude erweckt **Ardhi Engl** seine Tonsprache zum Leben. Der Multiinstrumentalist bespielt dabei sowohl die klassische Gitarre als auch originelle Eigenbauten aus Alltagsgegenstände.

KOOPERATION

katho
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

UNTERSTÜTZUNG

Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter

ORT
Katholische Hochschule
Paderborn
Audimax
Leostraße 19
33098 Paderborn

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

#4

So.11.5.

Kloster
Marienfeld

Die Sache der verlorenen Poesie

4



18:30 ULRICH NOETHEN → Lesung
Bruno Schulz <Die Zimtläden>

DELIAN QUARTETT → Konzert
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn
Bartholdy und Dmitri Schostakowitsch

19:40 PAUSE

20:10 ULRICH NOETHEN → Lesung
Bruno Schulz <Die Zimtläden>

DELIAN QUARTETT → Konzert
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn
Bartholdy und Dmitri Schostakowitsch

21:10 ENDE

ULRICH NOETHEN



DELIAN QUARTETT

#4

So.11.5.

Kloster
Marienfeld

MIT

Ulrich Noethen · Delian Quartett

Die Suche nach dem Sinn, nach der Wurzel des Seins im Erlebten macht der galizische Autor Bruno Schulz in seinem Werk ›Die Zimtläden‹ zum Kern seiner Erzählung. Eingebettet in die Welt seiner Jugend, die in den politischen Wirren des Ersten Weltkriegs unterging und unwiderruflich fort ist, findet er sie in seiner Literatur aufs Neue: Zwischen mystischer Mediation und luzidem Wachtraum wandert er die Straßen und Erlebnisse seiner Jugend ab, erlebt das Verlebte erneut und wird sich seiner Wurzeln und seiner Selbst bewusst. Dem Schriftsteller und autodidaktischem Künstler Schulz begegnen neben skurrilen Verwandten, wie seinem Onkel Karol, auch die exzentrische Begeisterung für Vögel des eigenen Vaters oder der faszinierende Familienwelpen Nimrod. Dabei erzählt Schulz auch die Geschichte seines Shtetls und die des osteuropäischen Judentums und vermengt sie mit der literarischen Stilistik Westeuropas. Es ist ein Roman, der sich nahtlos in die zerrüttete Erfahrungswelt der deutschen und französischen Literatur nach 1918 eingliedert, die ebenso nach Wahrheit im radikalen Verlust des Vertrauten sucht, wie es auch Franz Kafka, Robert Musil oder Marcel Proust taten. Der Schauspieler **Ulrich Noethen** und das **Delian Quartett** konzipierten zum Roman exklusiv für ›Wege durch das Land‹ ein gemeinsames Bühnenprogramm. Mit Kompositionen von Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Schostakowitsch entfalten die fünf Künstler:innen gemeinsam die Worte des zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Autors. In einer einzigartigen und intimen Begegnung von Literatur und Musik begeben wir uns in eine Welt, die es heute nicht mehr gibt. Von einer solchen Welt erzählt auch der Veranstaltungsort des heutigen Abends: Eingebettet in die gotische Klosterkirche der ehemaligen Zisterzienserabtei Marienfeld entfaltet sich ein künstlerischer christlich-jüdischer Dialog auf der Suche nach vergangenen Welten und verlorenen Wahrheiten.

ORT
Kloster Marienfeld
Klosterkirche
Klosterhof 13
33428 Harsewinkel

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Hörplätze 10 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

Aus der Reihe gelesen

Ich atme das Meer ein

MIT

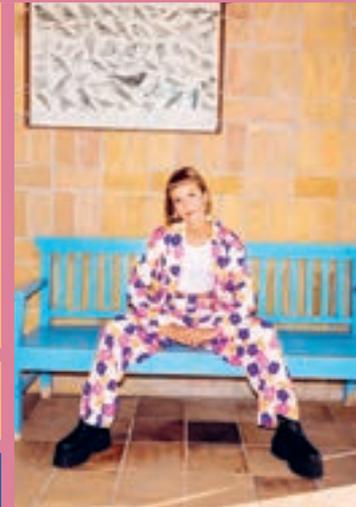
Caroline Wahl · Hanna Werth · Pavel Efremov

Diese Veranstaltung tanzt aus der Reihe: Gemeinsam mit dem Literaturbüro OWL und den Künstler:innen **Caroline Wahl, Hanna Werth** und **Pavel Efremov** führen uns die Wege ans Meer. Nach ihrem gefeierten Debüt <22 Bahnen> erzählt die Autorin Caroline Wahl in ihrem Roman <Windstärke 17> die Geschichte von Tilda und Ida weiter. Dieses Mal aus der Sicht von Ida, die mit ihrem verbeulten Hartschalenkoffer ihre Kindheit, die Kleinstadt, das Freibad verlässt, auf Rügen strandet und in ihrem Kopf mit einem Sturm aus Wut, Trauer und Schuld von Windstärke 17 kämpft. Und bei jedem Wetter zieht es sie ins Meer, es ist Kampf und Rettung zugleich, hier laufen Gedanken und Schmerz aus ihrem Körper heraus. Caroline Wahl ist in Lesung und Gespräch zu erleben. Für den alten Fischer aus Ernest Hemingways <Der alte Mann und das Meer> ist das Meer <la mar>, die Geliebte, die große See mit <Freunden und Feinden>. Die Schauspielerin Hanna Werth liest die Erzählung über den nahezu epischen Kampf zwischen dem Fischer Santiago und einem riesigen Marlin, den der alte Mann liebt und dennoch töten will. Pavel Efremov begleitet den Abend mit dem Akkordeon, er kommentiert, umwebt und lässt die Meereswellen im Sommertheater heranrollen.

Sa. 17.5.
19:00 Uhr

Detmolder
Sommertheater

PAVEL EFREMOV



CAROLINE WAHL

HANNA WERTH

KOOPERATION

**LITERATUR
BURO OWL**

ORT
Detmolder
Sommertheater
Neustadt 24
32756 Detmold

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
30 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNGLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

5

#5

So.18.5.

Rittergut
Haddenhausen

Wo könnte ich sein, wenn ich nicht hier wäre



16:00 MEIKE RÖTZER, JACOB GREENBERG → Musikalische Erzählung
Thomas Mann «Buddenbrooks. Verfall einer Familie» und
Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Johann
Jakob Froberger sowie Eigenkompositionen

17:20 PAUSE

17:50 MEIKE RÖTZER, JACOB GREENBERG → Musikalische Erzählung
Thomas Mann «Buddenbrooks. Verfall einer Familie» und
Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Johann
Jakob Froberger sowie Eigenkompositionen

19:00 ENDE

#5

So.18.5.

Rittergut
Haddenhausen

MIT

Meike Rötzer · Jacob Greenberg

Literatur ist Geschichte, Literatur ist Vielfalt. Literatur kann aber auch herausfordern und abschrecken. So etwa Thomas Manns Jahrhundertroman ›Buddenbrooks. Verfall einer Familie‹. Darin entwickelt Mann ein komplexes Geflecht aus Figuren und Motiven, das selbst erfahrene Leser:innen vor Herausforderungen stellt. Dieser Problematik widmet sich die Schauspielerin **Meike Rötzer** auf sehr virtuose Art und Weise. Mit ihrem Erzählbuchverlag und Veranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum wird sie für ihre Form der Erzählkunst gefeiert. Denn statt den Roman in einer klassischen Lesung zu präsentieren, erzählt und durchlebt sie ihn. Sie schlüsselt Figurengeflechte und Motivkomplexe auf, zeichnet die Handlung, Emotionen und Gedanken der Charaktere nach und erschließt damit dem Publikum Manns Roman auf eine einzigartige, ungewohnte und doch vertraute Weise ganz neu. Musikalisch begleitet sie an diesem Abend der renommierte Pianist und Keyboarder **Jacob Greenberg**, der als langjähriges Mitglied des ›International Contemporary Ensemble‹ in ganz Amerika und Europa aufgetreten ist und mit seinen Werken weltweit Erfolge feiert. In einer einzigartigen Verbindung aus seinen Klängen und Rötzers Erzählung tauchen wir nicht nur in die Geschichte der Familie Buddenbrook ein, sondern auch in das Rittergut Haddenhausen, dessen geschichtsbewegte Hallen wie kaum ein anderer Ort die turbulente Erzählung zu vereinnahmen vermögen.



MEIKE RÖTZER



JACOB GREENBERG

26

27

Rittergut Haddenhausen
Marstall
Schlossweg 15
32429 Minden

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

AG 6



#6

Sa. 24.5.

Theater im Park

O hätt' ich nimmer diesen Tag gesehn!

18:00 BIBIANA BEGLAU, MORITZ FÜHRMANN, HANS LÖW,
STEPHAN SZÁSZ → Lesung
Sophokles <König Ödipus>

MURAT COŞKUN → Konzert
Improvisationen

19:20 PAUSE

19:50 BIBIANA BEGLAU, HANS LÖW → Lesung
Edgar Allan Poe <Der Untergang des Hauses Usher>

MURAT COŞKUN → Konzert
Improvisationen

21:00 ENDE

MORITZ FÜHRMANN



#6

Sa. 24.5.

Theater im Park

MIT

**Bibiana Beglau · Moritz Führmann ·
Hans Löw · Stephan Szász ·
Murat Coşkun**

Im Theater im Park in Bad Oeynhausen steigen wir hinab in die Abgründe eines der großen Texte der griechischen Antike und eines der tragischsten Familiendramen der Literaturgeschichte. In einer szenischen Lesung lassen wir uns von den Schauspieler:innen **Bibiana Beglau, Moritz Führmann, Hans Löw** und **Stephan Szász** nach Theben entführen. In «König Ödipus» von Sophokles, übersetzt von Hugo von Hofmannsthal, entblättert sich vor unseren Augen und Ohren das Schicksal dieser mit Fluch belegten Familie. Der Perkussionist **Murat Coşkun** wird mit Schlaginstrumenten die beklemmende Stimmung der griechischen Tragödie auffangen. Dabei bewegt er sich mit seinen zum Teil historischen Instrumenten auch musikalisch an der Schnittstelle zwischen Orient und Okzident, also eben jenem klassisch-hellenistischen Raum, von dem wir uns bereits literarisch in den Bann ziehen lassen. Und mit der atmosphärischen Tiefe seines Trommelspiels gelingt es ihm eindrucksvoll uns auch in die moorigen Felder Englands zu führen. Edgar Allan Poes Kurzgeschichte «Der Untergang des Hauses Usher», dieses Meisterwerk der Horror- und Schauerliteratur, zeigt in unverwechselbarer Weise auf, wie sich eine Familie selbst zugrunde richten kann. Gemeinsam mit Bibiana Beglau und Hans Löw begleiten wir den Erzähler in die Welt des untergehenden englischen Landadels und werden Zeuge gespenstischer Mysterien, Mord und Verrat inmitten von altehrwürdigen Mauern. Ein ins Mark treffender Abend voller schicksalhafter Begegnungen und menschlicher Abgründe.

STEPHAN SZÁSZ



BIBIANA BEGLAU



MURAT COŞKUN



HANS LÖW



30

31

UNTERSTÜTZUNG



ORT
Theater im Park
Im Kurpark
32543 Bad Oeynhausen

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

7



#7

So.25.5.

Wewelsburg

Ich will es tun,
damit ich sie
nicht vergesse
und damit sie es
nicht vergessen

17:00 THERESIA ENZENSBERGER → Lesung
<Blaupause>

FRANZISKA HÖLSCHER, JACOB LEUSCHNER → Konzert
Maurice Ravel <Blues> aus der Sonate für Violine und Klavier
Ludwig van Beethoven <Violinsonate A-Dur, op.47 (Kreutzer-sonate)>,
1. Satz

18:15 PAUSE

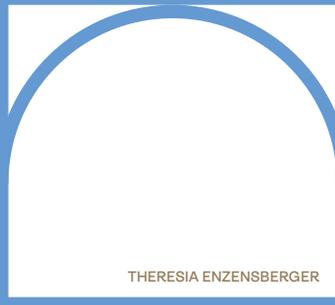
18:45 FLORIAN LUKAS → Lesung
Erich Kästner <Das blaue Buch>

FRANZISKA HÖLSCHER, JACOB LEUSCHNER → Konzert
Fritz Kreisler <Liebesleid>, <Liebesfreud>
Arnold Schönberg <Sechs kleine Klavierstücke Op.19>
Walter Gieseking <Schorschi-Batschi>
Ludwig van Beethoven <Violinsonate A-Dur, op.47 (Kreutzer-sonate)>,
3. Satz

19:50 ENDE



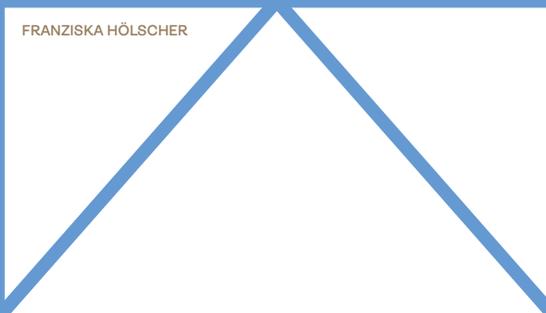
FLORIAN LUKAS



THERESIA ENZENSBERGER



JACOB LEUSCHNER



FRANZISKA HÖLSCHER



#7

So.25.5.

Wewelsburg

MIT

Theresia Enzensberger · Florian Lukas · Franziska Hölscher · Jacob Leuschner

Über dem idyllischen Almetal thront Deutschlands bekannteste Dreiecksburg: die Wewelsburg. Hinter ihrer malerischen Gestalt verbirgt sich in ihrer 900-jährigen Geschichte auch jener Teil als Ausbildungsstätte der SS, der heute Aufarbeitung in der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933–45 findet. Wir greifen das Thema der anschließend beginnenden Sonderausstellung ›Das Paderborner Land in der Weimarer Republik‹ auf und begeben uns mit **Theresia Enzensberger** in ihrem Debütroman ›Blaupause‹ in die goldenen 1920er-Jahre mitten ins Weimarer Bauhaus. Dort gären zwischen großen Visionen und avantgardistischer Ästhetik konservative Wert- und Gesellschaftsvorstellungen. Der Roman erzählt vom Ausbruch einer jungen Architekturstudentin aus diesem unerwarteten Korsett und spiegelt damit die Umbrüche und Widersprüche dieser turbulenten Zeit wider. Musikalisch versetzen uns die Violinistin **Franziska Hölscher** und der Pianist **Jacob Leuschner** zurück, wenn sie Werke von Ravel und Beethoven im Geist dieses Jahrzehnts neu interpretieren. Im zweiten Teil leiten sie uns musikalisch weiter in die düsterste Phase deutscher Geschichte. Begleitet von Werken deutscher Exilkomponisten liest der preisgekrönte Schauspieler **Florian Lukas**, u. a. bekannt aus der Fernsehserie ›Weissensee‹, Auszüge aus Erich Kästners ›Das blaue Buch‹. Entstanden zwischen 1941 und 1945, ist das Tagebuch ein Mahnmal gegen das Vergessen, Verschweigen und Verweigern der Erinnerung an die Schrecken des Nationalsozialismus. Kästner notierte darin ausführlich die Verbrechen und Unmenschlichkeiten seiner Gegenwart, aber auch die Erfahrungen des Alltags und der Bürokratie unter faschistischer Herrschaft. Dieser kaleidoskopische Einblick in das selbsternannte Dritte Reich stellt ebenso ein faszinierendes literarisches Zeitzeugnis dar, wie ein notwendiges Memento angesichts des 80. Jahrestags der deutschen Kapitulation.

KOOPERATION



ORT
Wewelsburg
Burgsaal
Burgwall 19
33142 Büren-Wewelsburg

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNGLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

8

#8

Do. 29.5.

Schloss Rheda

Worte wie Bäche, Verse wie Flüsse



12:00 SIMONE LAPPERT, DANIELA SEEL, YEVGENIY BREYGER,
JAN WAGNER → Lesung
ausgewählte Lyrik

ILONA KINDT, JERZY CHWASTYK → Konzert
Werke von u. a. Franz Schubert, Robert Schumann, Manuel de Falla,
Enrique Granados, Gabriel Fauré und Heitor Villa-Lobos

13:30 PAUSE

14:00 MÜSSIGGANG IM UND UM DAS SCHLOSS RHEDA
→ Lesung & Konzert
Musik und Lyrik an verschiedenen Stationen

15:30 PAUSE

16:00 SIMONE LAPPERT, DANIELA SEEL, YEVGENIY BREYGER,
JAN WAGNER → Lesung
ausgewählte Lyrik

ILONA KINDT, JERZY CHWASTYK → Konzert
Werke von u. a. Franz Schubert, Robert Schumann, Manuel de Falla,
Enrique Granados, Gabriel Fauré und Heitor Villa-Lobos

JERZY CHWASTYK



#8

Do. 29.5.

Schloss Rheda

MIT

Simone Lappert · Daniela Seel · Yevgeniy Breyger · Jan Wagner · Ilona Kindt · Jerzy Chwastyk



DANIELA SEEL



JAN WAGNER



ILONA KINDT



SIMONE LAPPERT



YEVGENIY BREYGER

Lyrik lässt uns die Welt entdecken. Wir können mit ihr spielen, sie inspiriert, sie wirft Fragen auf, spricht aus dem Herzen. Wir feiern gemeinsam einen Nachmittag lang diese literarische Gattung, die nach wie vor als Kleinod für Liebhaber:innen gilt, dabei aber so lebendig ist wie eh und je, durch die Poesie herausragender Lyriker:innen, denen wir an diesem Tag lauschen dürfen: **Simone Lappert, Daniela Seel, Yevgeniy Breyger und Jan Wagner**. Alle vier sind Virtuosen auf ihrem Gebiet, wurden vielfach ausgezeichnet und präsentieren ihre Lyrik mal gemeinsam und vor großem Publikum, mal im direkten Zwiegespräch. Und wie hervorragend ist dafür der Ort, an dem wir zu Gast sein dürfen: Schloss Rheda, das Residenzschloss des Fürsten zu Bentheim-Tecklenburg. Garten und Park laden dazu ein, gemütlich in der Sonne zu flanieren, sich an ausgewählten Orten von Wort und Klang verzaubern und inspirieren zu lassen. Besonders Mutige können sich auf den Schlossgraben wagen, wo sie im Ruderboot mit der Lyrik auf Tuchfühlung gehen können – ganz vertraulich und persönlich, Zuhörer:in und die Poesie. Die schlosseigene Kapelle zählt zu einem der eigenwilligsten, aber auch hervorragendsten Bauwerke staufischer Zeit in Deutschland und wird an diesem Nachmittag erfüllt von vielfältigen Wortklängen und beeindruckender Musik. Die Cellistin **Ilona Kindt**, bekannt als Mitglied des Boulanger Trios, konzertiert solistisch u. a. mit den Hamburger Sinfonikern. Für diesen Nachmittag tut sie sich mit dem Gitarristen **Jerzy Chwastyk** zusammen, Preisträger namhafter internationaler Wettbewerbe und als Solist wie Kammermusiker weltweit auf Konzertpodien zu erleben. Sie untermalen die gelesene Lyrik und geben zudem Kompositionen von u. a. Franz Schubert, Gabriel Fauré und Heitor Villa-Lobos zu Gehör. Und so erleben wir auf dem weitläufigen Gelände des Schloss Rheda die unterschiedlichsten Gefühle, Worte und Geschichten, die doch alle eins eint: die Neugier und Liebe auf die Welt und auf die Sprache.

UNTERSTÜTZUNG



ORT
Schloss Rheda
Steinweg 16
33378 Rheda-Wiedenbrück

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €
Studierendenkarte 15 €

19

#9

Sa. 31.5.

KuStall Ottbergen

In manchen Belangen sind Mutter und Kind eben unverwandt



18:00 DMITRIJ KAPITELMAN → Lesung
«Russische Spezialitäten»

MARINA GRAUMAN, SENNU LAINE, SEBASTIAN KRUNNIES
→ Konzert
Werke von Gideon Klein und Ludwig van Beethoven

19:15 PAUSE

19:45 CLAUDIA MICHELSEN → Lesung
Irene Némirovsky «Der Ball»

MARINA GRAUMAN, SENNU LAINE, SEBASTIAN KRUNNIES
→ Konzert
Werke von Gideon Klein und Ludwig van Beethoven

20:50 ENDE

MARINA GRAUMAN



#9

Sa. 31.5.

KuStall Ottbergen

MIT

Dmitrij Kapitelman · Claudia Michelsen · Marina Grauman · Sennu Laine · Sebastian Krunnies

«Problematische Verhältnisse zu Müttern sind eine große Sache», hat der Autor Dmitrij Kapitelman erkannt und unser Abend im idyllischen KuStall Ottbergen steht ganz im Zeichen von Mutter-Kind-Beziehungen. Irène Némirovsky, 1903 als Tochter eines jüdischen Bankiers in Kiew geboren, hat mit «Der Ball» ein einzigartiges Portrait einer Familie in den 30er Jahren mit Fokus auf das Verhältnis zwischen Mutter und Tochter gezeichnet. **Claudia Michelsen** liest diesen Text über eine boshafte Mutter, die einen Ball plant, bei dem sie selbst den einzigen Mittelpunkt bilden soll. Aus Furcht vor der herangereiften Tochter Antoinette, schließt sie diese davon aus, erweckt damit deren kindlichen Zorn. Verbittert wirft Antoinette die Einladungen in die Seine, ertränkt die Hoffnungen der Mutter in der Pariser Kanalisation. Zwar entwindet Antoinette sich dem mütterlichen Griff, muss dabei aber mit Schrecken erkennen, dass sie nicht nur Opfer, sondern auch Spiegelbild ihrer Mutter ist. Auch die Beziehung von **Dmitrij Kapitelman** zu seiner Mutter ist komplex. Schwärmt er von seiner «Damals-Mama» in Kiew, ist er inzwischen voller Wut auf seine «Heute-Mutter». Sein neuer Roman «Russische Spezialitäten» erzählt von einer Familie aus Kiew, die in Leipzig russische Spezialitäten verkauft: Wodka, Pelmeni und ein osteuropäisches Zusammengehörigkeitsgefühl. Letzteres scheint seit dem russischen Überfall auf die Ukraine ausverkauft, denn die Mutter steht an der Seite Putins. Ihr Sohn, der keine Sprache mehr liebt, als die russische, keinen Menschen mehr, als seine Mutter, aber auch keine Stadt mehr als Kiew, verzweifelt. Selbstironisch und mit Bewusstsein für den Wandel von Zugehörigkeit und das Nebeneinander von Identitäten erzählt Kapitelman von dem Versuch, seine Mama von irren russischen Fernsehleuten zurückzuholen und sich dabei selbst nicht zu verlieren. Musikalisch begleiten die hochklassigen Musiker:innen **Sennu Laine**, **Sebastian Krunnies** und **Marina Grauman**, die exklusiv für uns Werke von Gideon Klein und Ludwig van Beethoven erklingen lassen.

DMITRIJ KAPITELMAN



CLAUDIA MICHELSEN



SENNU LAINE

ORT
KuStall Ottbergen
Kirchwinkel 6
37671 Hötter

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

10

#10

So.1.6.

Brauns-Heitmann

Die Welt war
so neu, man
musste mit
dem Finger auf
sie zeigen



16:00 BEHZAD KARIM KHANI → Lesung
<Als wir Schwäne waren>

DUO KOKO → Konzert
Eigenkompositionen und Improvisationen

17:10 PAUSE

18:10 DIETMAR BÄR → Lesung
Gabriel García Márquez <Hundert Jahre Einsamkeit>

DUO KOKO → Konzert
Eigenkompositionen und Improvisationen

19:30 ENDE

#10

So.1.6.

Brauns-Heitmann

MIT

Behzad Karim Khani · Dietmar Bär · Duo KOKO

Dort, wo sonst Haushaltsreiniger, Lebensmittelfarben und Dekoartikel hergestellt werden, erklingen an diesem Abend neue Welten. In der Produktionshalle des Familienunternehmens Brauns-Heitmann entfalten Taiko Saitō und Niko Meinhold mit Vibraphon und Klavier ungeahnte Lauthorizonte. Die beiden gefeierten Jazzmusiker:innen bilden das **Duo KOKO**. Mit einer Mischung aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen und Rhythmen der Karibikküste Kolumbiens, erschaffen sie aus der Fabrikhalle einen Raum der Magie. Diesen Zauber greifen wir literarisch mit dem Meisterstück des magischen Realismus auf: ›Hundert Jahre Einsamkeit‹ von Gabriel García Márquez. Der Schauspieler **Dietmar Bär** erweckt mit seiner unverwechselbaren Stimme den Roman zum Leben, in dem der Nobelpreisträger Márquez ein Jahrhundert des Aufstiegs und des Zerfalls einer Familie schildert. Über sechs Generationen bindet sich ihr Schicksal an ein fiktives, an Márquez Heimat in Kolumbien angelehntes Dorf. Von der Gründung im tiefen Dschungel, über die Industrialisierung bis zum Untergang ihrer Wahlheimat sind die Familie und das Dorf zutiefst verbunden. Auch in **Behzad Karim Khani**s aktuellem, autobiographisch geprägtem Roman ›Als wir Schwäne waren‹ verbinden sich Figuren und Orte schicksalhaft. Eine aus dem Iran geflohene Akademikerfamilie sieht sich in ihrer Hochhaussiedlung im Ruhrgebiet mit den Herausforderungen der Diaspora und sozialen Peripherie konfrontiert. Im Iran ein gefeierter Schriftsteller, resigniert der Vater in seinem Stolz vor dem Exil, zieht sich zurück, während seine Frau sich entscheidet, aus ihrem Studium Hoffnung zu schöpfen und danach zu streben nicht nur an-, sondern vor allem auch weiterzukommen im neuen Land. Einzig dem Sohn wird keine Wahl gelassen, den Umgang mit der Fremde zu bestimmen: unausweichlich mit Gewalt konfrontiert, wird sie ihm zum Schicksal. Ständig muss er sich wehren und behaupten; die neue Heimat scheint ihm einzig Ablehnung und Herausforderung zu bieten. Aber in all ihrer Fremde erkennt er schließlich auch eine Möglichkeit von Freiheit und Glück.

UNTERSTÜTZUNG



ORT
Brauns-Heitmann
GmbH & Co.KG
Werk 1, Tor 11
Lütkefeld 4a
34414 Warburg

PREISE ZZGL.GEBÜHREN
55€, 40€, 22€
Studierendenkarte 15€

ZUGÄNLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten



DUO KOKO



DIETMAR BÄR



BEHZAD KARIM KHANI

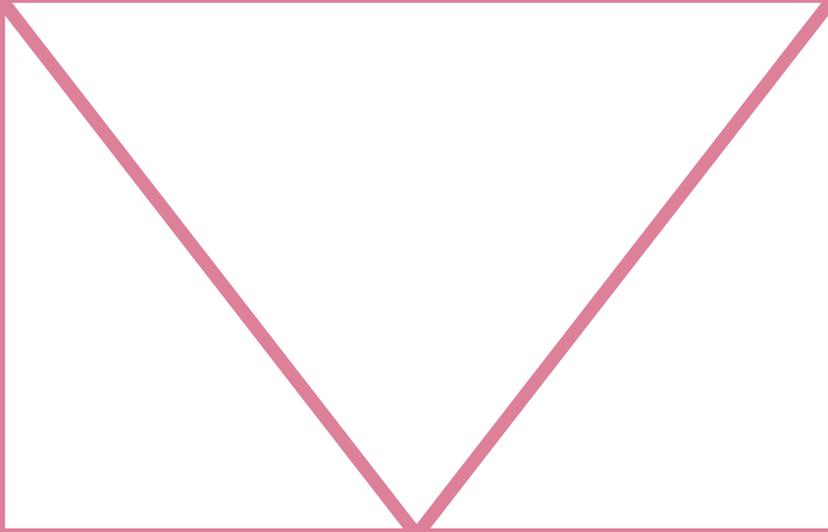
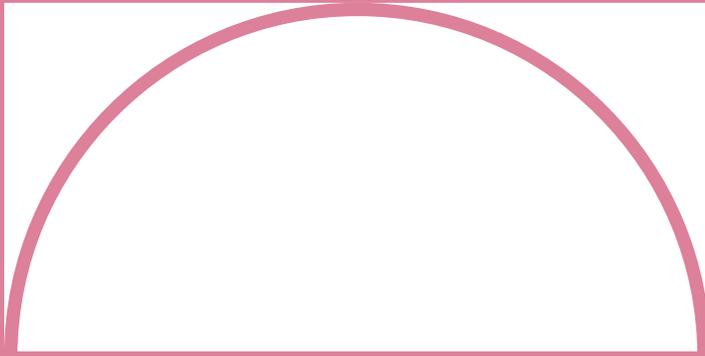
11

#11

Fr. 6.6.

WAGO & Mindener
Fahrgastschiffahrt

Gehen wir der Wahrheit auf den Grund, mon ami!



17:00 CHRISTIAN BRÜCKNER → Lesung
Agatha Christie <Tod auf dem Nil>

EKKI BUSCH → Konzert
Improvisationen

18:30 PAUSE

19:15 SCHIFFFAHRT
EKKI BUSCH → Konzert
Improvisationen

21:15 ENDE

#11

Fr. 6.6.

WAGO & Mindener
Fahrgastschiffahrt

MIT

Christian Brückner · Ekki Busch



EKKI BUSCH



CHRISTIAN BRÜCKNER

Sonntagabend. Nach einem langen Tag kommt die Familie zusammen, findet sich gemeinsam auf dem Sofa ein. Zum Lesen, zum Reden, zum Spielen oder zum Fernsehschauen. So dürfte wohl manch Familienabend mit den legendären Verfilmungen der Romane Agatha Christies gefüllt worden sein. Wir dürfen zuerst die Firma WAGO für einen Abend in den Schauplatz einer der spektakulärsten Kriminalgeschichten Christies verwandeln: «Der Tod auf dem Nil», eindrucksvoll präsentiert von der wohl prominentesten Stimme Deutschlands: **Christian Brückner**, besser bekannt als deutsche Stimme Robert de Niros. Es ermittelt der exzentrische belgische Meisterdetektiv Hercule Poirot auf einem Nildampfer auf Durchfahrt Ägyptens. Christies Roman versetzt uns dabei auf die wogenden Wellen des längsten Flusses der Welt und mitten hinein in ein Verbrechen voll Mysterium, Schrecken und verzweifelter Liebe. Wer hat die schöne Millionenerbin Linnét Ridgeway erbarmungslos im Schlaf ermordet? Es kann nur einer oder eine der Passagiere gewesen sein und die grauen Zellen Hercule Poirots laufen auf Hochtouren! Den dazu passenden Klang kann nur ein Instrument bieten, das wie kein anderes mit der Küste, der See und der Schifffahrt verbunden ist: das Akkordeon. Mit **Ekki Busch** begleitet uns der Akkordeonist der Band Element of Crime nicht nur auf unserer literarischen Krimischiffahrt, sondern auch tatsächlich aufs Gewässer, wenn wir gemeinsam in See stechen. Denn nach Lesung und Konzert bei WAGO tauschen wir den festen Boden des Firmengeländes gegen die Planken der SC Poseidon ein, die uns gemächlich über die Weser, durch die historische Schleuse und am Mindener Ufer entlang schippern wird. Bei kleinen Häppchen und Getränken und zu den Klängen von Ekki Busch, lässt sich unser Fall ganz wunderbar Revue passieren – und vielleicht gelingt es uns, die Mörder zu entlarven?

12

#12

So. 8.6.

Abtei
Marienmünster

Unser ungelebtes Leben



15:00 OLGA GRJASNOWA → Lesung
«Juli, August, September»

SPARK → Konzert

Johann Sebastian Bach «Wachet auf, ruft uns die Stimme» BWV 140,
«Konzert in a-moll» BWV 1065,
Christian Fritz «Triple B»

16:15 PAUSE

16:45 WALTER SITTLER → Lesung
Kurt Tucholsky «Unser ungelebtes Leben – Briefe an Mary»

SPARK → Konzert

Isabella Leonarda «Sonata Op. 16 No. 9»
Michael Nyman «Vermeer's Wife»
Germaine Tailleferre «Larghetto»
Johann Sebastian Bach «Suite Nr. 2» BWV 1067
Sebastian Bartmann «e minor»
Victor Plumettaz «The Eternal Second»

52

53

18:00 ENDE

#12

So. 8.6.

Abtei
Marienmünster

MIT

Olga Grjasnowa · Walter Sittler ·
Spark

Klassik neu denken: Das ist das Leitmotiv von **Spark**. Mit ihren dynamischen Neuinterpretationen altbekannter Werke füllen die fünf Musiker:innen nicht nur weltweit Konzertsäle, sondern gewannen mit ihrer Melange aus Esprit, Avantgardismus und höchstem musikalischen Können auch den ECHO Klassik 2011. Damit stellen sie sich an die Spitze einer neuen Generation klassischer Musiker und pointieren den Charme dieser Musikform aufs Neue. Mit pointierter Raffinesse gestalten sich auch die Texte Kurt Tucholskys. Ob als Kaspar Hauser, Peter Panter oder Theobald Tiger erwies dieser Gigant der deutschsprachigen Literatur stets ein feines Gespür für die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umtriebe seiner Zeit. Die höchste literarische Eleganz strahlen dabei seine Briefe aus. Voll tiefster Emotion und sprachlicher Grazie offenbaren Tucholskys Schreiben berührend die Hingabe an seine zweite Ehefrau Mary Gerold. Der Schauspieler **Walter Sittler** wird für uns tief in diese Welt eintauchen. Von ähnlicher emotionaler Wucht, aber doch ganz anders entfaltet sich **Olga Grjasnowas** neuester Roman «Juli, August, September», aus dem sie selbst an diesem Abend lesen wird. Er erzählt die Geschichte von Lou, einer säkularen Jüdin, die mit Mann und Tochter in Berlin ein gut situiertes Leben führt. Als in ihr jedoch die Frage nach der eigenen Identität aufkommt, beginnt für sie eine Reise durch die Familiengeschichte, die geprägt ist von gegenseitiger Missgunst, verschwiegener Vergangenheit und der Erfahrung geteilter Traumata. Eine junge Großstädterin mit jüdischen und russlanddeutschen Wurzeln wird zum Rahmen der Frage wie Herkunft, Familie und Identität sich gegenseitig bedingen und was das eigentlich ist, das unserem Leben Wert verleiht. Vor der Kulisse der Benediktiner-Abtei Marienmünster leuchten so an diesem Abend Biographien mit all ihren Höhen und Tiefen auf.



WALTER SITTLER



OLGA GRJASNOWA



SPARK

ORT
Abtei Marienmünster
Schafstall
Abtei 3
37696 Marienmünster

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNGLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

13

#13

Sa. 14.6.

Stift Fischbeck

Der fremde Ferdinand



18:00 AUGUST UND JOHANNES ZIRNER → Lesung
Briefe und Aufzeichnungen der Gebrüder Grimm

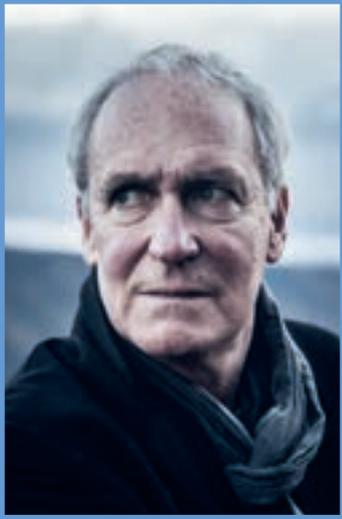
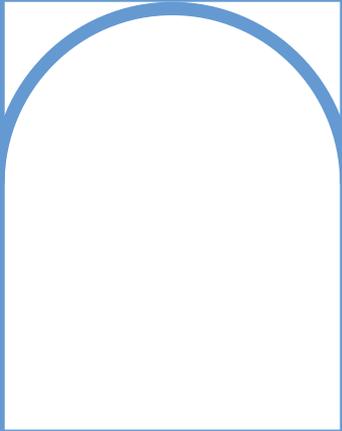
EDGAR KNECHT TRIO → Konzert
Ausgewählte Stücke aus dem Programm <Colors of Europe>

19:15 PAUSE

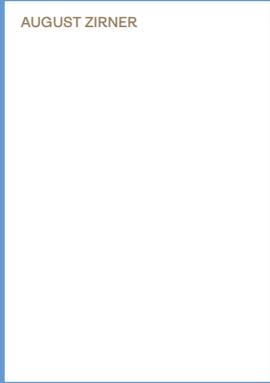
19:45 AUGUST UND JOHANNES ZIRNER → Lesung
Märchen und Sagen von Ferdinand Grimm

EDGAR KNECHT TRIO → Konzert
Ausgewählte Stücke aus dem Programm <Colors of Europe>

21:00 ENDE



AUGUST ZIRNER



JOHANNES ZIRNER



EDGAR KNECHT TRIO

MIT
**August & Johannes Zirner ·
 Edgar Knecht Trio**

Es war einmal ein Märchenbruder, der hieß Grimm. Und zwar nicht Jacob oder Wilhelm, deren Namen uns sofort ins Gedächtnis springen. Nein, wir widmen uns dem fast vergessenen Bruder, dem ‹fremden› Ferdinand. Ein wunderbarer Geschichtenerzähler, in dessen Sagen es voll fantastischem Zauber, rachsüchtiger Zwerge, Geistern und Riesen wimmelt. In seiner Familie jedoch galt er als das schwarze Schaf; als ‹Faulpelz› und ‹Fensterpfeifer› beschrieben ihn seine Brüder. Dabei half er Jacob und Wilhelm bei der Sammlung und Veröffentlichung ihrer Werke. Er selber publizierte unter Pseudonym. An Weihnachten 1810 kam es zu einem wahren Familienskandal: Ferdinand Grimm outet sich – wahrscheinlich mit großer Inszenierung vor versammelter Festgemeinschaft – als homosexuell. Von der Familie verstoßen, blieb das Verhältnis unter den Brüdern Zeit ihres Lebens schwierig. Lediglich Jacob besuchte ihn noch einmal am Sterbebett und rettete dessen Aufzeichnungen. Die meisten davon schlummern heute im Archiv. Erstmalig stehen mit den herausragenden Schauspielern **August** und **Johannes Zirner** Vater und Sohn gemeinsam auf unserer Bühne, lesen Märchen und Sagen Ferdinands sowie Briefe zwischen den Brüdern. Weltweit gefeiert für ihre Interpretationen deutscher Volkslieder widmet sich das **Edgar Knecht Trio** den Texten Ferdinands, treten mit seinen Worten in Dialog und bilden musikalische Gegenpole. Mitten auf der deutschen Märchenstraße sind wir zu Gast, unweit der Weser, im Stift Fischbeck. Neben der Stiftskirche gehören das historische Ensemble der Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie idyllische Gärten zur Anlage. Seit dessen Gründung 955 bilden Frauen an diesem Ort eine christliche Lebens- und Arbeitsgemeinschaft und tragen zur Erhaltung des Stifts bei. Auch, indem sie ihre Geschichte und die des Stifts in Gesprächen und Erzählungen lebendig halten. Welch passender Ort, um sich den Erzählungen des vergessenen Grimms zu widmen und in sein viel zu unbekanntes Leben zu tauchen.

UNTERSTÜTZUNG

ORT Stift Fischbeck Stiftskirche Im Stift 6a 31840 Hessisch Oldendorf	PREISE ZZGL. GEBÜHREN 55 €, 40 €, 22 € Hörplätze 10 € Studierendenkarte 15 €	ZUGÄNLICHKEIT Behindertenparkplätze zugänglich mit Rollstuhl barrierefreie Toiletten
---	---	---

14

#14

So. 15.6.

Gut Rietberg

Quien habla siembra, quien escucha cosecha

Wer redet, sät. Wer zuhört, erntet



15:00 MATTHIAS BRANDT → Lesung
Salvador Allende <Radioansprache vom 11. September 1973>
Antonio Skármeta <Mit brennender Geduld>

ANNA SCHUDT, MATTHIAS BRANDT → Lesung
Pablo Neruda <Ausgewählte Lyrik>

BABEL COLLAGE → Konzert
Luis Bacalov <Il Postino>, Werke u. a. von Chabuca Granda, Maria
Olga Piñeros und Atahualpa Yupanqui

16:15 PAUSE

17:15 ANNA SCHUDT → Lesung
Isabel Allende <Das Geisterhaus>

BABEL COLLAGE → Konzert
Werke u. a. von Celia Cruz, Violeta Parra und Chavela Vargas

18:30 ENDE

#14

So. 15.6.

Gut Rietberg

MIT

Anna Schudt · Matthias Brandt · Babel Collage

Von **Babel Collage** lassen wir uns aus den historischen Gemäuern des Gut Rietberg hinüber ins ferne Südamerika geleiten. Im Duo verbinden die brasilianische Sängerin Giovanna Piazza und der mexikanische Gitarrist Carlos Corona die musikalischen Traditionen des Kontinents mit jazzigen Elementen und begeistern mit ihren Klanglandschaften weltweit. In ihrer Musik reisen sie von den sonnigen Ebenen Mexikos, über die tropischen Wälder Brasiliens bis hin zu den weitläufigen Bergen Chiles. Die turbulente Geschichte dieses Landes steht uns dabei literarisch Pate. Die Schauspielerin und Emmy-Preisträgerin **Anna Schudt** liest aus Isabel Allendes monumentalen Roman «Das Geisterhaus». In ihm wird die Geschichte einer chilenischen Familie in Konfrontation mit den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen ihrer Zeit erzählt. Über vier Generationen hinweg skizziert Allende mit Witz, Fantasie und Zärtlichkeit die Gedanken, Empfindungen und Ambitionen mehrerer Familienmitglieder, aber auch den Weg Chiles in die Militärdiktatur. Isabel Allende erlebte den Sturz der Demokratie durch das Militär als Verwandte des abgesetzten Präsidenten Salvador Allende hautnah mit und verarbeitete diese Erfahrungen in ihrer Literatur. Der Schauspieler **Matthias Brandt** liest Salvador Allendes bewegende letzte Radioansprache sowie Auszüge aus dem Roman «Mit brennender Geduld» von Antonio Skármeta. Die berühmte Romanvorlage des Filmhits «Der Postmann» erzählt die Geschichte der lebenslangen Freundschaft zwischen dem Dichter Pablo Neruda und seinem Postboten, ihrer gemeinsame Liebe zur Lyrik und zu Chile, aber auch dem schwierigen Leben unter der chilenischen Militärdiktatur. Gemeinsam lesen Anna Schudt und Matthias Brandt Gedichte von Pablo Neruda und lassen uns über die Werke des Lyrikers von Weltrang noch tiefer in das Herz und die Seele Chiles wie auch Südamerikas eintauchen, die doch so voll von Hoffnung und einer erschütterten Realität stand.



MATTHIAS BRANDT



ANNA SCHUDT



BABEL COLLAGE

62

63

UNTERSTÜTZUNG

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold

ORT
Gut Rietberg
Reithalle
Schloßstraße 3
33397 Rietberg

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

15

#15

Do.19.6.

Schloss
Wendlinghausen

Aus dem Staub ihres Lebens leuchtet das Werk



17:00 DANIEL SCHREIBER → Lesung
Auszüge aus seinen Texten zum Thema <Familie>

JONAS MÜLLER, JAMES SCANNELL → Konzert
Stücke von Duke Ellington, Thelonious Monk, Wayne Shorter,
Jelly Roll Morton

18:10 PAUSE

19:10 FRANZISKA HARTMANN → Lesung
Tove Ditlevsen <Jugend>

JONAS MÜLLER, JAMES SCANNELL → Konzert
Stücke von Duke Ellington, Thelonious Monk, Wayne Shorter,
Jelly Roll Morton

20:20 ENDE



JAMES SCANNELL



FRANZISKA HARTMANN



DANIEL SCHREIBER



#15

Do. 19.6.

Schloss
Wendlinghausen

MIT

Daniel Schreiber · Franziska
Hartmann · Jonas Müller ·
James Scannell

Das Schloss Wendlinghausen ist langjährige Spielstätte unseres Festivals. Eine Vielzahl verschiedenster Veranstaltungen fand hier eine Heimat. Ein Ort, zu dem man wieder zurückkehren kann, ein Ort und Menschen, denen man vertrauen kann – das ist keineswegs verständlich, wie Tove Ditlevsens Roman ›Jugend‹ belegt. Im zweiten Teil ihrer Kopenhagen-Trilogie erzählt sie von Widerstand und Einsamkeit, von der Flucht aus einer Familie, die ihr zum Gefängnis wurde und der ihrem Wunsch nach einer schriftstellerischen Karriere nur mit Verachtung begegnete. Vor allem aber illustriert Ditlevsen die Hoffnung einer jungen Frau, die furchtlos ins Leben zieht, um ihren Träumen zu folgen, bestrebt sich selbst zu verwirklichen und von den Fesseln der familiären Bande zu lösen. Die Schauspielerin **Franziska Hartmann**, Gewinnerin des Deutschen Schauspielpreises 2024, liest aus dem Roman und trägt uns mitten hinein in die wilden Jahre der Emanzipation der dänischen Literaturikone. Der Autor **Daniel Schreiber** ergründet in seinen Essays immer wieder Themen, die sowohl privat als auch gesellschaftlich allgemein sind – und das mit großem Gefühl, biografischen Anekdoten und philosophischen Betrachtungen. In seinen Werken erzählt er dabei – ähnlich wie Tove Ditlevsen – auch immer wieder von der Suche nach einem Platz, an dem man bleiben kann. Sei es auf der Suche nach einem ›Zuhause‹ in Kindheit und Jugend, auf der Flucht in den Alkohol in ›Nüchtern‹ oder bei der schmerzhaften Verarbeitung des Todes seines Vaters in ›Die Zeit der Verluste‹ – Schreiber gelingt es große Begriffe empathisch und nahbar zu ergründen. Für uns liest er eine Auswahl seiner Texte. Kein Instrument kann die beiden Themen des Abends – den Drang nach Aufmerksamkeit und Freiheit und die Notwendigkeit eines festen Halts – besser widerspiegeln als das Saxophon. Die herausragenden Musiker **James Scannell** und **Jonas Müller** werden den Abend begleiten und die beiden Texte musikalisch verbinden.

UNTERSTÜTZUNG



STAFF STIFTUNG - LEMGO



ORT
Schloss Wendlinghausen
Hochzeitsscheune
Am Schloß 4
32694 Dörentrup

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

16



Ein irischer Abend

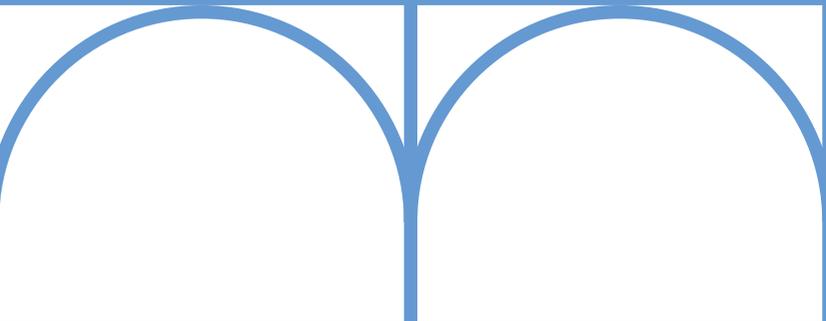
#16

Sa. 21.6.

Gut
Himmighausen

Nuair a bhíonn an fíon istigh, bíonn an ciall amuigh

When the wine is in, sense is out



18:00 WOLFRAM KOCH → Lesung
Flann O'Brien <In Schwimmen – zwei – Vögel>

DANNY O'CONNOR & BERND LÜDKE → Konzert
Traditional and Modern Irish Folk Music

19:15 PAUSE

19:45 SAMUEL FINZI → Lesung
Samuel Beckett <Erste Liebe>

DANNY O'CONNOR & BERND LÜDKE → Konzert
Traditional and Modern Irish Folk Music

NICOLE OHNESORGE & GYULA GLASER → Irish Tap Dance

21:15 ENDE

#16

Sa. 21.6.

Gut
Himmighausen

MIT

**Samuel Finzi · Wolfram Koch ·
Danny O'Connor & Bernd Lüdke ·
Nicole Ohnesorge & Gyula Glaser**

Auf Gut Himmighausen verwandeln wir die Festscheune in einen Irish Pub: mit tragikomischer Literatur und dem Klang von Gitarre, Banjo und «Fiddle». Irisches Storytelling hat eine lange Tradition, mündlich weitergegeben, erklingen noch heute in irischen Gaststuben und Häusern die gleichen Lieder und Geschichten wie aus längst vergangenen Tagen. Den typischen Sound bringt an diesem Abend der grandiose **Danny O'Connor** im Duo mit **Bernd Lüdke** nach OWL. Neben traditioneller Folk Music machen die zwei auch Ausflüge in die moderne Songwelt Irlands. Die Irish-Tap-Dancer **Nicole Ohnesorge** und **Gyula Glaser** begeistern zudem mit Volks- und Steptänzen. Auch Literatur liegt den Iren im Blut. Das irrwitzige Theaterduo **Wolfram Koch** und **Samuel Finzi** begeistert seit zwei Jahrzehnten das Publikum und bringen an diesem Abend einzigartige Literatur auf die Bühne. Neben den Werken von James Joyce gilt «In Schwimmen – zwei – Vögel» von Flann O'Brien als einer der berühmtesten irischen Romane des 20. Jahrhunderts. Der namenlose Ich-Erzähler, ein junger Literaturstudent, ist der Überzeugung, ein gutes Buch sollte nicht bloß einen, sondern drei komplett verschiedene Anfänge haben. Und so entfaltet sich vor der Kulisse Dublins eine einzigartige Geschichte mit verschiedenen Handlungssträngen, bestehend aus Musik, Folklore, Poesie und Prosa. Wolfram Koch versetzt uns mit seiner unverwechselbaren Stimme in diese verrückte Welt und erweckt diese wahrlich komische Geschichte zum Leben. Im zweiten Teil liest Samuel Finzi aus Samuel Becketts «Erste Liebe». Ausgehend vom Grabe des Vaters berichtet ein liebesunwilliger, vaterfixierter Eigenbrötler in dieser grotesken Erzählung von seiner Zuneigung zu einer Prostituierten. Doch die Beziehung ist nicht von Dauer und die erste Liebe wird zum Thema einer vehementen Befreiung. Ein Abend über das Loslassen alter Gewohnheiten und erstarrter Konventionen hin zur Freiheit, zum Frohsinn und zum Vergnügen. Getreu dem Motto «The craic is mighty» – Das wird ein Riesenspaß!



SAMUEL FINZI

DANNY O'CONNOR & BERND LÜDKE



NICOLE OHNESORGE & GYULA GLASER



WOLFRAM KOCH

70

71

ORT
Gut Himmighausen
Festscheune
Antoniusstraße 4
33039 Nieheim

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

17

#17

So.22.6.

Biologiezentrum
Bustedt

Ronja tat nichts anderes, als keine Angst zu haben



Familien- veranstaltung

13:00 SUSANNE BORMANN → Lesung
Astrid Lindgren «Ronja Räubertochter»

RANDALE → Konzert
Songs aus u. a. «Feuerkäfer», «Sandkastenrocker» und
«Kinderkrachkiste»

14:30 ENDE mit Abschluss und selbst gebackener Pizza auf dem Gelände des Guts

#17

So.22.6.

Biologiezentrum
Bustedt

MIT

Susanne Bormann · Randale

Mitten im Wald, zwischen Räufern, Graugnommen und Wilddruden, wächst Ronja, die Räubertochter, auf. Gemeinsam mit kleinen und großen Abenteuer:innen werden wir an diesem Nachmittag Teil der Räuberbande und ziehen unerschrocken mit Ronja durch den Mattiswald. Denn wir treffen uns auf Gut Bustedt, erbaut ursprünglich im Jahr 1415 vom Ritter Heinrich Ledebur, der als «adliger Raufbold» in die Geschichte einging. Ein mehr als passender Ort und so wird aus der mittelalterlichen Wasserburg die Mattisburg und der umliegende Wald zum Mattiswald, dem Zuhause von Ronja und ihrer Räuberfamilie. Auf ihren Streifzügen durch den Wald lernt Ronja eines Tages den jungen Birk kennen, Sohn der benachbarten und verfeindeten Bande. Zusammen fliehen sie vor der Feindschaft ihrer Väter und beziehen Lager in einer Bärenhöhle. Sie fischen, jagen, zähmen Wildpferde, schwimmen und erwarten mit Beklommenheit den Winter. Werden sie ihre Familien dazu bringen können, die Fehde zu beenden? Die Schauspieler:in **Susanne Bormann** wird diese fantastische Geschichte Astrid Lindgrens über Freundschaft, Zusammenhalt und eine tiefe Vater-Tochter-Liebe für uns lesen. Ronja Räubertochter ist unerschrocken und rebellisch – welche Musiker könnten den Nachmittag also besser begleiten, als die Bielefelder Band **Randale**. Seit zwanzig Jahren begeistern sie die gesamte Familie – vom Kleinkind bis Opa und Oma – mit ihrer Rock- und Punkmusik. Ganz ohne Stilschranken kombinieren sie Metal, Reggae, Ska und Pop und inszenieren schon mal ganze Märchen, wie Dornröschen, musikalisch. Never mind the Blockflöte – hier kommt Randale!

Nach der Veranstaltung können die kleinen und großen Besucher:innen auf eigene Faust losziehen und Gut Bustedt und die Umgebung gemeinsam mit Mitarbeiter:innen des dort ansässigen Biologiezentrums erkunden – ganz in Ronja-manier gilt es Tiere, Pflanzen und die Geheimnisse des Waldes zu entdecken und auch eine selbst gebackene Pizza als Stärkung ist mit drin! Wer wagt sich mit uns auf das Abenteuer?

UNTERSTÜTZUNG



ORT
Biologiezentrum Bustedt
Innenhof
Gutsweg 35
32120 Hiddenhausen

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
2 Erw. + Kinder 30 €
1 Erw. + Kinder 20 €



RANDALE



SUSANNE BORMANN

18

#18

So.22.6.

Biologiezentrum
Bustedt

Wir werden es schon zu Wege bringen, das Leben



18:00 NORA SCHRAMM → Lesung
<Hohle Räume>

MINA RICHMAN → Konzert
Songs aus <Grown up>

19:15 PAUSE

19:45 LAVINIA WILSON → Lesung
Annemarie Schwarzenbach <Lyrische Novelle>

MINA RICHMAN → Konzert
Songs aus <Grown up>

21:00 ENDE

#18

So.22.6.

Biologiezentrum
Bustedt

MIT

Nora Schramm · Lavinia Wilson ·
Mina Richman

Das Leben ist nicht nur voller Risiken, es ist selbst eins. Jede Entscheidung birgt ungeahntes Potential, man muss sich nur trauen, eine Wahl zu treffen. Der junge Mann in Annemarie Schwarzenbachs <Lyrische Novelle> wagt eine solche Wahl: Statt dem elterlichen Karrierepfad zum Diplomatenamt zu folgen, lässt er sich lieber von der Varieté-Sängerin Sibylle in das Berlin Nachtleben einführen. In Anbetracht seiner aussichtslosen Liebe verliert er sich in Alkohol, Krankheit und Stadtflucht und kehrt doch immer wieder in Hoffnung und Sehnsucht zu ihr zurück. Die Schauspielerin **Lavinia Wilson** liest aus der Novelle. Eigentlich hätte der Protagonist <kein Jüngling, sondern ein Mädchen> sein sollen, aber damit Schwarzenbachs sicher sein konnte, dass das Buch veröffentlicht wird, wurde aus der Hauptfigur ein Mann. Von Verschwiegenem handelt auch der zweite Text, **Nora Schramms** Debütroman <Hohle Räume>. In ihm stößt die Erzählerin beim Ausräumen der elterlichen Wohnung auf die Erinnerungen des Ehepaares vor der Geburt der Tochter und muss erkennen, dass ihre Eltern mehr waren und auch sind, als nur Mutter und Vater – dies hilft der Tochter einen neuen Zugang zur auch so vertrauten Familie zu finden. Im idyllischen zugleich vertrauten und geheimnisvollen Gut Bustedt mit seinem Biologiezentrum und umliegenden Wäldern dürfen wir Neues entdecken. Ebenso lädt uns auch **Mina Richman** zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein. Die queere Singer-Songwriterin vereint in ihren Texten und Melodien den Geist der Veranstaltung – mittendrin zwischen Selbstverwirklichung, -entfaltung und -entdeckung.



MINA RICHMAN



LAVINIA WILSON



NORA SCHRAMM

UNTERSTÜTZUNG



ORT
Biologiezentrum Bustedt
Innenhof
Gutsweg 35
32120 Hiddenhausen

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55€, 40€
Studierendenkarte 15€

19



Rede an die Architektur

#19

Fr. 27.6.

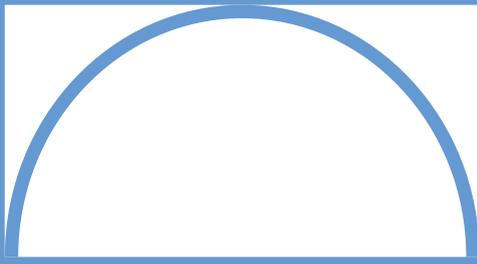
Wissenswerkstadt
Bielefeld

The Context and the Universal

19:00 BOLLE THAM & MARTIN VIDEGÅRD → Rede an die Architektur
<The Context and the Universal>
(Die Rede wird simultan aus dem Englischen übersetzt)

ADRIAN MEARS, CHRISTIAN STIEFEL → Konzert
Eigenkompositionen und Improvisationen

21:00 Abschluss und Ausklang



MARTIN VIDEGÅRD & BOLLE THAM



CHRISTOPH STIEFEL



ADRIAN MEARS

#19

Fr. 27.6.

Wissenswerkstadt
Bielefeld

MIT

Bolle Tham & Martin Videgård · Adrian Mears · Christoph Stiefel

«In der Architektur geht es um die Zukunft», erklären die Architekten **Bolle Tham** und **Martin Videgård**. Ein Gebäude steht für Hunderte von Jahren, es ist nicht nur zeitgenössisch, sondern auch fortgesetzte Geschichte, die in die Zukunft wirkt. Wir begrüßen die beiden Architekten in einem Bielefelder Gebäude, bei dessen Bau 1928 bestimmt niemand gedacht hat, dass sich der Ort fast 100 Jahre später zu einem innovativen und interaktiven Treffpunkt für Wissenschaft und Gesellschaft wandelt. Eröffnet als Kreissparkassenfiliale, befand sich hier später die Bielefelder Stadtbibliothek – und wartete schon damals mit einem Highlight auf: einer Rolltreppe, heute die älteste OWLs. Seit 2024 befindet sich hier ein deutschlandweit einmaliger Ort, der sich rund um die Vermittlung von Wissenschaft und Forschung dreht: die Wissenswerkstadt. Das spiegelt sich architektonisch wider: Die große Fensterfront lädt dazu ein, hereinzukommen und mitzumachen, das Foyer ist bewusst als «open space» für flexible Nutzung angelegt – Veranstaltungen, Galerien und Experimentierstationen werden hier für alle Alters- und Interessengruppen angeboten. Ein passender Rahmen für die «Rede an die Architektur» des Architektenduos, das durch seine progressive Arbeit auch weit über Schweden hinaus Anerkennung erhalten hat. Mit seinen kontextbezogenen Ansätzen und innovativen Bauten wurde das Büro mit nationalen und internationalen Preisen prämiert, darunter auch das Kunstmuseum von Kalmar – ein kompakter, schwarzer Kubus, der von großen, verglasten Öffnungen durchbrochen wird, die den Blick auf den Stadtpark freigeben. Tham und Videgård scheuen nicht davor, stark leuchtende Farben zu verwenden, aber ihre Architektur ist gleichzeitig durchdacht, rigoros und funktional, mit einem typisch schwedischen Blick für Kontext und Ort. Das Resultat sind Gebäude, die durch ihre überraschende Form faszinieren und eindringlich in Erinnerung bleiben. Der Jazzpianist **Christian Stiefel** und der Posaunist **Adrian Mears** begleiten den Abend musikalisch.

KOOPERATION

brüchner-hüttemann pasch bhp
Architekten + Generalplaner GmbH

ARCHITEKTEN WANNENMACHER + MÖLLER GMBH

Stiftung
Dr. Dagmar
Nowitzki
für
Kunst +
Kultur

ORT
Wissenswerkstadt
Das Oval
Wilhelmstraße 3
33602 Bielefeld

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
45 €, 35 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNGLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

20

#20

Sa. 28.6.

Rittergut
Hornoldendorf

Im Schatten der Geister



18:00 RAINER BOCK, STEPHAN SZÁSZ → Lesung
Briefe von Clara und Robert Schumann sowie Johannes Brahms

BOULANGER TRIO → Konzert
Robert Schumann <Geistervariationen>
Clara Schumann <Trio, op. 17 g-Moll>
Johannes Brahms <Trio, op. 101 c-Moll>, <Geistervariationen>

19:20 PAUSE

20:20 RAINER BOCK, STEPHAN SZÁSZ → Lesung
E. T. A. Hoffmann <Lebens-Ansichten des Katers Murr>

BOULANGER TRIO → Konzert
Robert Schumann <Phantasiestücke, op. 88>,
<Klaviertrio op. 110 g-Moll>

21:30 ENDE

#20

Sa. 28.6.

Rittergut
Hornoldendorf

MIT

Rainer Bock · Stephan Szász ·
Boulanger Trio

Wir begeben uns auf die Spuren einer ganz besonderen Wahlfamilie: die des Komponisten-Ehepaares Robert und Clara Schumann und ihres gemeinsamen künstlerischen Ziehsohnes Johannes Brahms. Ausgehend von Robert Schumanns letzten Jahren in der psychiatrischen Klinik Endenich bei Bonn, begeben wir uns in die Tiefen der Beziehungen des Trios. Eine Beziehung, die sich durch innige Freundschaft und tief empfundene Liebe auszeichnete. Deutlich wird das in den vielen Briefen von Clara und Robert Schumann sowie Johannes Brahms. Die beiden prämierten Schauspieler **Rainer Bock** und **Stephan Szász** lesen aus den Briefen, die von tiefem gegenseitigen Respekt, aber auch von Schumanns Furcht vor sich selbst, geprägt sind. Genie und Paranoia treten in den Dialog und vor uns entfaltet sich die ganze emotionale Schwere und Tragweite, die Schumanns Krankheit auf ihre Beziehung hatte. Das **Boulanger Trio** rahmt die Lesung mit den beeindruckenden ›Geistervariationen‹ ein – beginnend mit der letzten, durchgehenden Komposition Robert Schumanns und in ihrer Bearbeitung Johannes Brahms. Auch im zweiten Teil des Abends lebt die Verwobenheit von Literatur und Musik: E. T. A. Hoffmanns ›Lebens-Ansichten des Katers Murr‹, ein Text, der als literarische Vorlage für Schumanns Klavierzyklus ›Kreisleriana‹ diente. Hoffmanns Romanfragment parodiert dabei in zwei fiktiven Biografien die bürgerliche Gesellschaft und zelebriert das tiefe Empfinden, selbst wenn es ins Scheitern führt. Rainer Bock und Stephan Szász werden Auszüge aus diesem Schlüsselwerk der Romantik lesen, ergänzt durch das Spiel des Boulanger Trios mit Werken von Robert Schumann. Nahe Detmold, der späteren Wahlheimat Brahms, entfaltet sich so vor der Kulisse des Ritterguts Hornoldendorf die klangliche Schönheit und das einzigartige Leben dieser drei Komponist:innen. Von Genie und Wahn bis hin zum befreiten Lachen über die Welt.



RAINER BOCK



BOULANGER TRIO



STEPHAN SZÁSZ

ORT
Rittergut Hornoldendorf
Getreidescheune
Rittergutsweg 1E
32760 Detmold

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNGLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

21

#21

So. 29.6.

Widukindland
Enger

Auf jenen Pfaden werden wir wandern

11:00 KATJA DANOWSKI → Lesung
Verschiedene Sagen über Widukind

DR. OLAV HEINEMANN → Vortrag
«Widukind: Zwischen Historie und Mythos»

KARINA SKRZYPCZAK, ANASTASIA TCAREGORODTCEVA
→ Konzert

12:00 PAUSE

12:30 (RAD)WANDERUNG mit Zwischenstopp auf den Sattelmeierhöfen
und in der Stiftskirche Enger

KATJA DANOWSKI → Lesung
Heinrich Rüthing «Wer hätte das gedacht?»

KARINA SKRZYPCZAK, ANASTASIA TCAREGORODTCEVA
→ Konzert

16:00 PAUSE auf Mey's Deelee

16:30 KATJA DANOWSKI → Lesung
Artus-Saga

DR. OLAV HEINEMANN → Vortrag
«Widukind Heute: Von Widukind zu König Artus»

KARINA SKRZYPCZAK, ANASTASIA TCAREGORODTCEVA
→ Konzert

17:00 ENDE



(Rad)Wanderung

88

89

#21

So.29.6.

Widukindland
Enger

MIT

Katja Danowski · Karina Skrzypczak · Anastasia Tcaregorodtceva

Inmitten der sanft geschwungenen Ravensberger Hügellandschaft, dem Teutoburger Wald und dem Wiehengebirge lebte einst der sagenumwobene König Widukind. Hier treffen wir uns mit Wanderschuh oder Fahrrad ausgestattet in Enger, auf Mey's Deelee. Der Hof, dessen Geschichte bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht, ist der ideale Ausgangspunkt für unsere ganz eigene historische Spurensuche: Gemeinsam tauchen wir ein in Mythos und Realität des Sachsenherzogs Widukind. Wir steigen mit der Schauspielerin **Katja Danowski** in die Geschichte ein, die aus historischen Quellen zu Widukind lesen wird, des legendären Heerführers und Hauptgegners Karl des Großen. Wie begegnen und bewerten wir diese Quellen heute? **Dr. Olav Heinemann**, Leiter des Widukind Museums Enger, gibt Einblicke in die Bedeutung des als charismatisch beschriebenen Anführers und Helden. Dann geht es für uns hinein in die Region. Während die eine Gruppe sich in den (Fahrrad)Sattel schwingt, erkundet die andere die Gegend wandernd zu Fuß. Auf unseren Routen machen wir Halt an den einzigartigen Sattelmeier-Höfen, deren Besitzer – so beschreibt es die Sage – als tapfere Mitstreiter Widukinds im Kampf gegen die Franken galten. Heute gibt es in Enger noch fünf von ehemals sieben Sattelmeierhöfen, stolze Denkmäler bäuerlicher Architektur, die wir auf unseren Wegen durch Enger näher erkunden. Der Heimatverein Enger weilt uns in ihre Geheimnisse ein. In der Stiftskirche Enger, wo das Grab Widukinds vermutet wird, liest Katja Danowski über die Überführung der Gebeine Widukinds. Erneut begegnen sich Mythos, Geschichtsschreibung und Gegenwart. Nach einer kurzen (Rad)Wanderung zurück zu unserem Ausgangspunkt, beenden wir den Tag unter dem wunderschönen Kastanienbaum von Mey's Deelee, wo Katja Danowski Texte zur Artus-Saga liest, Dr. Heinemann uns etwas zur Verwandtschaft der Legende von Widukind und König Artus erzählt und wir zu den Klängen von Querflöte und Cello den Tag ausklingen lassen. Ein Nachmittag zwischen Sage und Historie, Erzählung und Geschichte.

KATJA DANOWSKI

KARINA SKRZYPCZAK &
ANASTASIA TCAREGORODTCEVA

KOOPERATION



UNTERSTÜTZUNG



ORT
Mey's Deelee
Kaiserstraße 35
32130 Enger

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €
Studierendenkarte 15 €

22

#22

Fr. 4.7.

Schloss Brake

Familie ist, für den Rest seines Lebens nie mehr alleine zu sein



18:30 PAUL HERWIG → Lesung
Franz Kafka <Brief an den Vater>

RUNGE & AMMON → Konzert
Leoš Janáček <Pohádka>
Gustav Mahler <Ich bin der Welt abhanden gekommen> GMW 41-K
Pjotr Iljitsch Tschaikowski <Valse Sentimentale, op. 51>
Nikolai Kapustin <Nearly Waltz, op. 98>

19:45 PAUSE

20:15 CAROLINE PETERS → Lesung
<Ein anderes Leben>

RUNGE & AMMON → Konzert
Nikolai Kapustin <Burlesque für Cello und Piano Op. 97>
Maurice Ravel <Pièce en forme de Habanera>
Carlos Gardel <El día que me quieras>
Astor Piazzolla <Le Grand Tango>
Chick Corea <Spain>

21:30 ENDE



JACQUES AMMON



ECKART RUNGE



PAUL HERWIG

CAROLINE PETERS



#22

Fr. 4.7.

Schloss Brake

MIT

Caroline Peters · Paul Herwig · Runge & Ammon

Eine Mutter, drei Väter, drei Töchter – eine sehr spezielle Familienkonstellation beschreibt die Schauspielerin **Caroline Peters** in ihrem Roman *«Ein anderes Leben»*. Es ist eine Mutter-Tochter-Geschichte und eine zärtliche Hommage an eine exzentrische Mutterfigur: Hanna ist promovierte Slawistin, Bibliothekarin und Dichterin, die ein falsches Wort in Rage versetzen kann, bei Partys Wodka-Gläser an die Wand pfeffert und mit Studenten flirtet. Eine Bohemienne in der Provinz. Denn so freigeistig das Familienarrangement ist, so konventionell sind letztlich doch die Rollen besetzt. Aus der Sicht der jüngsten Tochter erzählt Peters mit großer Einfühlsamkeit von den Fragen einer Tochter an die verstorbene Mutter und an sich selbst – und davon, was es heißt, eigene Wege zu gehen. Dem gegenüber steht *«Brief an den Vater»* von Franz Kafka. Das Werk, das seinen Adressaten wohl nie erreichte, gehört zu Kafkas berühmtesten autobiografischen Dokumenten und beschäftigt sich mit der schmerzhaften Beziehung zwischen Sohn und Vater. Der Schauspieler **Paul Herwig**, festes Mitglied des Berliner Ensembles, wird aus dem Brief lesen. Es ist Kafkas Versuch, seinen Vater zu verstehen, um ihrer gestörten Beziehung zu entkommen. Der Brief offenbart aber auch, dass Kafka sich aus seiner prekären Bindung zu seinem Vater nicht zu befreien vermag, ziehen sich Furcht, Liebe und Verachtung doch gleichermaßen durch seine Worte. Und so blicken wir an diesem Abend im Innenhof des wunderschönen Weserrenaissance-Museums Schloss Brake auf zwei ganz unterschiedliche Beziehungen zwischen Kind und Eltern. Die weltweit gefeierten Musiker **Runge & Ammon** kreieren dazu eine ganz eigene musikalische Welt, die in Korrespondenz mit den beiden Texten und dem Ort steht. Ein einmaliges Text- und Klangerlebnis.

KOOPERATION

WESERRENAISSANCE-MUSEUM
SCHLOSS BRAKE
LEMGO
Landesverband Lippe

UNTERSTÜTZUNG

 **Lippische**
Landesbrandversicherung AG

ORT
Schloss Brake
Innenhof
Schlossstraße 18
32657 Lemgo

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Studierendenkarte 15 €

23

#23

Sa. 5.7.

Dr. Oetker Welt

Auf den Kopf gestellt wirkt die Welt viel bunter



16:00 Ausstellungsbesuch in der Dr. Oetker Welt, inklusive Verköstigung

18:00 MAREN KAMES → Lesung
«Hasenprosa»

DUO OXYMORON → Konzert
Astor Piazzola «Oblivion» und Werke von Erik Satie

19:10 PAUSE

19:40 JÖRDIS TRIEBEL → Lesung
Lewis Carroll «Alice hinter den Spiegeln»

DUO OXYMORON → Konzert
Songs aus «Scented Rushes»

21:00 ENDE

#23

Sa. 5.7.

Dr. Oetker Welt

MIT

Maren Kames · Jördis Triebel · Duo Oxymoron

Kindheit ist mehr als ein Zustand, es ist ein Gefühl. Während wir als Kinder kaum etwas sehnsüchtiger erwarten, als erwachsen zu werden, sehnen wir uns später häufig nach genau dieser Zeit zurück, als die Welt noch etwas einfacher und heimeliger war. Die Schauspielerin und mehrfache Trägerin des Deutschen Filmpreises **Jördis Triebel** zieht uns mit ihrer Stimme hinein in Lewis Carrolls Roman *«Alice hinter den Spiegeln»* und in die wundersame Anderswelt. Alice kehrt ins Wunderland zurück und muss sich dieses Mal den Herausforderungen der Emanzipation vom Kind zur Frau stellen. Und das in einer Welt, in der alles auf dem Kopf zu stehen scheint, wo Erinnerungen nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft reichen und gewohnte Regeln nicht mehr gelten. Ähnlich und doch ganz anders wartet der zweite Text des Abends auf: **Maren Kames** *«Hasenprosa»*. Der jüngste Roman der Autorin schaffte es auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises 2024 und jetzt auch auf unsere Bühne. Es ist die Geschichte einer, die sich mit ihrem Stoffhasen aufmacht, das Erwachsensein zu lernen und dabei die eigene Familiengeschichte, Popkultur aber auch literarische Konventionen und Gattungen querfeldein durchquert. Musikalisch vervollständigt wird der Abend von der Harfenistin Anna Steinkogler und dem Akkordeonspieler Valentin Butt. Als **Duo Oxymoron** stellen sie Hörgewohnheiten auf den Kopf und geleiten ihr Publikum in eine künstlerische Anderswelt hinüber, die aus vermeintlichen Gegensätzen neue, fruchtbare Erfahrungen bewirkt. Aus diesem Gefühl von Aufbruch und Sehnsucht schuf das Unternehmen Dr. Oetker mit seiner interaktiven Ausstellung auch einen fantastischen Erlebnisraum für die gesamte Familie, den wir uns an diesem Abend literarisch und musikalisch zwischen Kindheit und Erwachsenwerden neu erschließen.



DUO OXYMORON



MAREN KAMES



JÖRDIS TRIEBEL

KOOPERATION



ORT
Dr. Oetker Welt
Lutterstraße 14
33617 Bielefeld

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55 €, 40 €, 22 €
Hörplätze 10 €
Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNGLICHKEIT
Behindertenparkplätze
zugänglich mit Rollstuhl
barrierefreie Toiletten

24

#24

So. 6.7.

DFP Dörentrup

Mein verborgenes Erbe



16:00 ALEXA HENNIG VON LANGE → Lesung
Auszüge aus der «Heimkehr»-Trilogie

DAVID HELBOCK & JULIA HOFER → Konzert
Improvisationen und Eigenkompositionen

17:15 PAUSE

18:15 SEBASTIAN STRÖBEL → Lesung
W. G. Sebald «Il ritorno in patria»

DAVID HELBOCK & JULIA HOFER → Konzert
Improvisationen und Eigenkompositionen

19:30 ENDE

#24

So. 6.7.

DFP Dörentrup

MIT

Alexa Hennig von Lange · Sebastian Ströbel · David Helbock & Julia Hofer

Die Sicherheit starker Mauern heißt uns willkommen, wenn die Firma DFP Dörentrup ihre Hallen für uns öffnet, in denen feuerfeste Erzeugnisse für die Gießerei-Industrie produziert werden. In über hundert Jahren kann das Unternehmen auf eine reichhaltige Geschichte blicken, ähnlich wie die literarischen Pat:innen dieses Abends. Der aus ›Der Bergretter‹ bekannte Schauspieler **Sebastian Ströbel** führt uns durch W. G. Sebalds Erzählung ›Il ritorno in patria‹. In dieser Rückkehr erkundet der Protagonist sein Heimatdorf nach Jahrzehnten der Abwesenheit neu: Von einem Gasthaus in seinem ehemaligen Wohnhaus aus steigt er in seine eigene Kindheit hinein, erinnert sich an die erste Schwärmerei für seine Lehrerin oder an den Pfad, den er stets mit dem Großvater ging. Mit den Augen des Kindes, das er einst war, entdeckt er die Welt, die ihm in aller Fremde doch so selbstverständlich heimisch scheint. Ähnlich verwundert zeigt sich auch die Protagonistin aus **Alexa Hennig von Langes** ›Heimkehr‹-Trilogie. Nach dem Tod der Großmutter entdeckt sie über 100 Tonbänder mit dem Geheimnis der stets so strengen und distanzierten Dame: ein Leben voller Herausforderungen. Alexa Hennig von Lange zeichnet ein großartiges Portrait der alten Frau, deren vertraute Persona sich vor ihrer Enkelin immer mehr zu entfalten beginnt – vor dem Hintergrund von Scham, Schuld und dem persönlichen Schicksal einer Familie zur NS-Zeit. Die Autorin liest Auszüge aus allen drei Bänden. Erinnern bedeutet aber auch Tradition. Und die ihres Genres greifen die beiden herausragenden Jazzmusiker:innen **David Helbock** und **Julia Hofer** gekonnt auf. Gleichzeitig experimentieren sie aber auch in ihren Klangbildern und erzeugen eine neue Heimat für ihren einzigartigen neuen Sound, der harmonisch Tradition und Avantgarde des Jazz vereint.



DAVID HELBOCK & JULIA HOFER

SEBASTIAN STRÖBEL



ALEXA HENNIG VON LANGE

UNTERSTÜTZUNG

ORT
DFP Dörentrup
Halle 3.3
Lemgoer Straße 9
32694 Dörentrup

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
55€, 40€, 22€
Studierendenkarte 15€

25

Jubiläum

25 Jahre
Wege durch
das Land

#25

Sa.12.7.

Gut Holzhausen

Knallen
muss es
tüchtig und
lustig will
ich's haben



Ein großes Abschlussfest

MIT
Frieda Paris · Wladimir Kaminer ·
Meike Droste · Helene Grass ·
Albrecht Simons von Bockum Dolffs ·
Stephan Szász · Frank Soehnle &
Jesper Ulfenstedt · Trio Wellcaru ·
Pasquale Aleardi und die Phonauten

Seit 25 Jahren bringen wir mit viel Freude und Enthusiasmus Literatur und Musik in die Region OWL und mit ebenso viel Begeisterung werden wir von unseren Gastgeber:innen und Gästen aufgenommen. Wir blicken zurück auf viele grandiose Veranstaltungen mit herausragenden Künstler:innen, inspirierenden Begegnungen und faszinierenden Gesprächen. Wir haben neue Orte in OWL und darüber hinaus entdeckt und bereits bekannte Orte in immer neuen Kontexten bespielt. Mit unserer großen Abschlussveranstaltung auf Gut Holzhausen möchten wir unseren Geburtstag feiern und mit Ihnen gemeinsam das Festival, die Literatur, die Musik und den Ort hochleben lassen!

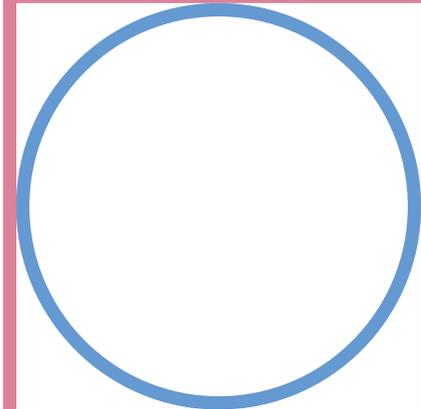
Familien-Wege

In einem ganz gewöhnlichen Haus, in einer ganz gewöhnlichen Straße wohnt Lillebror, ein ganz gewöhnlicher Junge. Bis ein Herr, der Karlsson heißt und einen kleinen Propeller auf dem Rücken hat, mit dem er fliegen kann, beschließt, bei ihm zu landen. Nichts ist mehr, wie es war – denn Karlsson macht einfach, was er will. Mit seinen schelmischen Streichen stellt er Lillebrors Leben auf den Kopf. Von einer Klassenreise, die eine unerwartete Wendung nimmt, bis hin zu einer explodierenden Dampfmaschine – Karlsson hat nicht nur allerhand Schabernack im Kopf, mit seinen Einfällen pustet er Langeweile einfach weg! Wie sehr wünscht man sich da, selbst solch einen verrückten Freund zu haben, wie Karlsson vom Dach, mit dem man jede Menge Spaß haben und aufregende Dinge erleben kann. Oder ist Karlsson etwa gar nicht echt? Das zumindest behauptet Lillebrors Familie ... <Sie ja sind selbst nur ausgedacht>, stellt Karlsson rigoros fest – und so tauchen wir an diesem Nachmittag mit der großartigen Schauspielerin **Meike Droste** und einer riesigen Portion Fantasie mitten hinein in die Abenteuer des Herrn Karlsson. Seid dabei und lasst es tüchtig krachen!

11:00 MEIKE DROSTE → Lesung
Astrid Lindgren
<Karlsson vom Dach>

JESPER ULFENSTEDT
→ Konzert
Improvisationen

12:30 ENDE



Wege am Nachmittag

25 Jahre «Wege durch das Land» bedeutet über 1.000 gelesene Texte – in einer ganz besonderen Lesung präsentieren die ehemaligen künstlerischen Leiter:innen **Helene Grass** und **Albrecht Simons von Bockum Dolffs** gemeinsam mit ihrem Nachfolger **Stephan Szász** «Die Kleinbürgerhochzeit» von Bertolt Brecht, unterstützt von **Meike Droste**. Ein grandioser Text über den Horror eines Familienfestes durch das humorvolle Brennglas Brechts.

Der Lyrikerin und Hörspielautorin **Frieda Paris** gelingt es auf einzigartige Weise, Genregrenzen zwischen Gedicht und Essay aufzubrechen. In ihrem 2024 mit dem Österreichischen Buchpreis Debüt ausgezeichneten Langgedicht «Nachwasser» zeigt sie, was ein Gedicht sein kann. Nämlich alles. Sie nimmt uns mit an den Anfang, wir sind dabei, wenn das Gedicht entsteht, wenn alles zusammenfindet: gestrandetes Poesiegut, Tränensalz, Wörter der Kindheit und Zettelrückseiten aus dem Nachlass der großen Wortmutter Friederike Mayröcker. Amüsant und berührend hat sie ein beeindruckendes Werk geschaffen, das sich anfühlt wie eine Umarmung. Ihre Lesung wird ergänzt durch das **Trio Wellcaru**, die mit ihrer Mischung aus ungarischer und klassischer Musik faszinierende Klangwelten schaffen.

Ein besonderes Highlight erwartet uns im Anschluss. Die Puppenspieler **Frank Soehnle** und **Jesper Ulfenstedt** präsentieren eine einzigartige Inszenierung aus Klang,

Material und Spiel. «Le grand pas de deux» ist eine Collage nächtlicher Fantasien. Schattenhafte Figuren und Geister wandeln durch Kompositionen von opulentem Barock, über energischen Jazz bis hin zu abstrakter Atonalität.

Unser Festival zeichnet sich auch durch außergewöhnliche, wiederkehrende und liebgewonnene Formate aus. Für unser großes Saisonfinale kombinieren wir zwei dieser Programme: Auf einer lyrischen Wanderung rund um das Gut Holzhausen erwarten uns Frieda Paris, Meike Droste, Helene Grass, Albrecht Simons von Bockum Dolffs, Stephan Szász, und Überraschungsgäste aus unserem Wege-Team, die ihre Lieblingslyrik zum Besten geben.



HELENE GRASS



ALBRECHT SIMONS VON BOCKUM DOLFFS

13:00 MEIKE DROSTE, HELENE GRASS, ALBRECHT SIMONS VON BOCKUM DOLFFS, STEPHAN SZÁSZ → Lesung Bertolt Brecht «Die Kleinbürgerhochzeit»

14:00 PAUSE

14:30 FRIEDA PARIS → Lesung «Nachwasser»

TRIO WELLCARU
→ Konzert
«Zingarissimo»

15:40 PAUSE

16:15 FRANK SOEHNLE & JESPER ULFENSTEDT
→ Puppenspiel
«Le grand pas de deux»

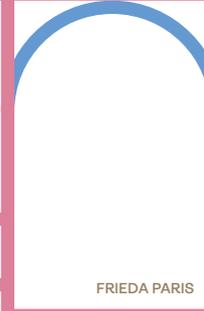
17:15 PAUSE

18:00 FRIEDA PARIS, MEIKE DROSTE, HELENE GRASS, ALBRECHT SIMONS VON BOCKUM DOLFFS, STEPHAN SZÁSZ
→ Lyrische Wanderung
ausgewählte Lyrik

19:00 ENDE



STEPHAN SZÁSZ



FRIEDA PARIS



TRIO WELLCARU



FRANK SOEHNLE & JESPER ULFENSTEDT

Wege am Abend

Am Abend steht der Bestseller-Autor **Wladimir Kaminer** auf unserer Bühne, der sich in seinen Texten immer wieder auf ironische und humorvolle Art mit den Themen Familie und Familienkonstellationen beschäftigt. In seinem neuesten Roman begibt er sich auf Wege durch Europa und spürt Geschichten dort auf, wo Menschen und Familien zusammenkommen: am Esstisch. In «Mahlzeit – Geschichten von Europas Tischen» nascht Kaminer von den Tellern Portugals ebenso wie aus den Honigtöpfchen Bulgariens, erfährt von Träumen, Wünschen und Sorgen derer, die mit ihm gemeinsam am Tisch speisen. An den Tisch dieses Abends setzt sich mit Violine, Cello und Akkordeon auch das **Trio Wellcaru** dazu. Gemeinsam mit Kaminer und ihrer musikalischen Melange zwischen Klassik, Tango und ungarischer Volksmusik stoßen sie gemeinsam die Fenster zur Welt Europas weit auf und lassen uns Vertrautes ungewohnt neu erleben.

Den Abend und unsere Jubiläumsveranstaltung beschließen wir letztlich mit einem fulminanten Abschlusskonzert von **Pasquale Aleardi und die Phonauten**. Stilistisch irgendwo zwischen Chansons, Charts und Musik-Kabarett bringen uns die Musiker rund um den Schauspieler Pasquale Aleardi – bekannt aus den ARD-Filmkrimis «Kommissar Dupin» – mit zahlreichen Instrumenten, kreativen Effekten und einer Menge Enthusiasmus in Feierlaune. Lassen Sie sich diesen besonderen Abend nicht entgehen,

denn wie stellte zu Beginn des Tages Lindgrens Karlsson vom Dach so treffend fest: «Knallen muss es tüchtig und lustig will ich's haben!» – feiern Sie mit uns 25 Jahre «Wege durch das Land» und lassen Sie uns die Korken knallen!

19:30 **WLADIMIR KAMINER**
→ Lesung
«Mahlzeit – Geschichten von Europas Tischen»

TRIO WELLCARU
→ Konzert
«Zingarissimo»

20:45 **PAUSE**

21:15 **PASQUALE ALEARDI UND DIE PHONAUTEN**
→ Konzert
«Galopp ins Glück»

OPEN END

UNTERSTÜTZUNG

 **Sparkasse**
Paderborn-Detmold-Höxter

ORT
Gut Holzhausen
Gutshof 1
33039 Nieheim

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
Familien-Wege
2 Erw. + Kinder 30 €
1 Erw. + Kinder 20 €

Wege am Nachmittag
55 €, 40 €, Studierendenkarte 15 €

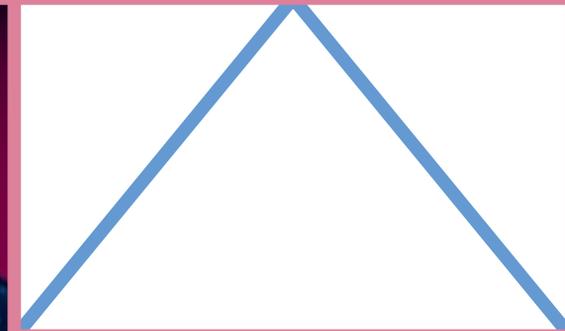
Wege am Abend
55 €, 40 €, 22 €, Studierendenkarte 15 €

Kombi-Karte Nachmittag & Abend
95 €, 70 €, Studierendenkarte 30 €



WLADIMIR KAMINER

PASQUALE ALEARDI
UND DIE PHONAUTEN



Kartenverkauf

Kartenverkauf

Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, 6. April 2025, um 10:00 Uhr. An diesem Sonntag sind wir ausnahmsweise auch telefonisch von 10:00 bis 16:00 Uhr für Sie erreichbar.

Wir raten Ihnen ausdrücklich, die Online-Bestellung auf unserer Webseite zu nutzen. Erfahrungsgemäß ist der Besucher:innenandrang bei «Wege durch das Land» sehr groß. Daher empfiehlt es sich, Karten am ersten Tag des Kartenverkaufs zu erwerben.

Für Kurzsichtgeschlossene gibt es auf unserer Webseite eine Übersicht aller Veranstaltungen, für die noch Karten verfügbar sind.

Online-Kartenbestellung

www.wddl.de

Auf unserer Webseite können Sie Karten bequem online buchen. Nach Auswahl der gewünschten Veranstaltungen und Karten gelangen Sie automatisch auf die Webseite unseres Vertriebspartners «rausgegangen». Dort schließen Sie den Kartenkauf ab.

Bei der Bestellung haben Sie die Auswahl zwischen verschiedenen Zahlungsprozessen: Paypal, Kreditkarte (Visa / Mastercard), Sofortüberweisung, Giropay, SEPA-Lastschrift

Für die Buchung reicht die Angabe Ihres Vor- und Nachnamens sowie Ihrer E-Mail-Adresse aus. Für die SEPA-Lastschrift wird zudem ihre postalische Adresse benötigt.

Nach Abschluss des Kartenkaufs erhalten Sie eine E-Mail von unserem Ticketinganbieter «rausgegangen». Darin wird neben der Bestätigung der Buchung auch die Eintrittskarte als PDF versendet. In Einzelfällen kann es beim Versand zu Verzögerungen kommen. Prüfen Sie ggf. auch Ihren Spam-Ordner. Falls Sie keine E-Mail erhalten, kontaktieren Sie unser Kartenbüro gerne unter: karten@wddl.de.

ab So. 6.4.
10:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass der Kaufvorgang pro Veranstaltung abgeschlossen werden muss und Sie nicht mehrere Veranstaltungen gleichzeitig auswählen können. Eine detaillierte Beschreibung der Online-Bestellung finden Sie auch auf unserer Webseite.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Karten direkt auszudrucken oder als E-Ticket auf Ihrem Smartphone mit zu den Veranstaltungen zu bringen. Der Einlass ist ohne Vorlage der Karte nicht möglich.

Persönliche Kartenbestellung

Das Kartenbüro ist von Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 10:00 bis 14:00 Uhr unter 05231-30 80 210 zu erreichen. Bitte beachten Sie, dass telefonisch bestellte Karten nur per SEPA-Lastschrift bezahlt werden können. Halten Sie bei der Bestellung bitte Ihre IBAN bereit.

Bestellungen per E-Mail oder Post haben den Nachteil, dass sie systembedingt täglich erst ab 16:00 Uhr bearbeitet werden können. Auch hier benötigen wir für die Bestellung Ihre IBAN und postalische Adresse.

Warteliste

Wir empfehlen Ihnen, sich für ausverkaufte Veranstaltungen auf die entsprechende Warteliste eintragen zu lassen. Melden Sie sich hierzu gerne unter karten@wddl.de oder 05231-30 80 210 im Kartenbüro.

Abendkasse

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnen wir die Abendkasse.

Plätze

In der Regel haben Sie bei der Online-Buchung die Möglichkeit, Ihre gewünschten Plätze direkt auszuwählen. Ansonsten werden die Plätze in der Reihenfolge der Bestellung vergeben. Eine nachträgliche Platzänderung ist leider ausgeschlossen.

05231-30 80 210
karten@wddl.de

Kartenrückgabe

Eine Kartenrücknahme ist nur bei ausverkauften Veranstaltungen und nur bis eine Woche vor Veranstaltungstermin möglich. Die Buchungsgebühr wird im Fall einer Stornierung zu 50 % einbehalten, die Kosten für die Eintrittskarte werden vollständig erstattet. Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, jedoch vorbehalten und berechtigten nicht zur Rückgabe der Karten.

Barrierefreiheit

Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auf den entsprechenden Veranstaltungsseiten. Rollstuhlplätze sind an fast allen Veranstaltungsorten verfügbar. Die Begleitperson erhält ein kostenloses Ticket.

Eintrittspreise

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Bearbeitungsgebühr. Sofern vor Ort ein Cateringangebot besteht, sind die angebotenen Speisen und Getränke nicht im Eintrittspreis enthalten.

Ermäßigungen

Erwerbslose und Personen mit Behinderung (ab GdB 60) haben ein Anrecht auf Ermäßigung. Ein Nachweis über die Ermäßigungsberechtigung muss beim Einlass vorgelegt werden.

Studierendenkarte

Schüler:innen, Auszubildende und Studierende bis 30 Jahre erhalten in den Kategorien B und C Karten zu 15€. Ein entsprechender Ausweis muss beim Einlass vorgelegt werden.

Die soziale Karte

«Die soziale Karte» kann von Menschen mit geringem Einkommen in Anspruch genommen werden. Dazu zählt, wer eine der folgenden Leistungen erhält: Bürgergeld, Grundsicherung, aufstockende Hilfen, Asylbewerberleistungen oder andere staatliche Transferleistungen. Eine Karte kostet unabhängig von der Preiskategorie 5€.

www.wddl.de

Anreise

Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln an oder nutzen Sie Mitfahrgelegenheiten. Auf unserer Webseite finden Sie bei jeder Veranstaltung einen Link zu www.fahrgemeinschaft.de. Dort können Sie selbstständig Fahrgemeinschaften anbieten bzw. danach suchen. Informationen zu Parkmöglichkeiten finden Sie auf unserer Webseite.

Information

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen auf dem Land stattfinden, eine witterungsgemäße Kleidung ist geboten. Nach Vorstellungsbeginn ist ein Einlass erst zur Pause möglich.

Büchertisch

Bei allen Veranstaltungen bieten wir einen Büchertisch mit Werken der Schriftsteller:innen und CDs der Musiker:innen an.

Pause & Catering-Angebot

Zwischen Veranstaltungsteilen findet eine Pause von 30 bis 60 Minuten statt. Bei einer kurzen Pause bieten wir in der Regel Getränke und kleine Snacks an, in einer einstündigen Pause bietet ein Cateringunternehmen ein umfangreiches Essen an. Die Pausenzeiten können Sie dem Programmablauf im Programmheft oder auf unserer Webseite entnehmen.

Fotografieren

Bild- und / oder Tonaufnahmen sind bei allen Veranstaltungen aus urheberrechtlichen Gründen grundsätzlich untersagt. Während der Veranstaltungen werden Bilder von unseren Fotograf:innen und der Presse gemacht. Auf unserer Webseite, bei Facebook oder auf Instagram finden Sie nach den Veranstaltungen schöne Bilder. Hinweise zu unserer Verwendung des Bildmaterials und zur EU-DSGVO finden Sie auf unserer Website.



 **BLUESOUND**
Technik für Veranstaltungen

Johanneswerkstraße 89 • 33613 Bielefeld
www.blue-sound.de • Telefon 0521 989 160 60

GESELLEN SIE SICH ZU UNS

LITERATUR BURO OWL

FÖRDERNDE MITGLIEDSCHAFT

Das Literaturbüro OWL ist unverzichtbarer Bestandteil der ostwestfälisch-lippischen Kulturlandschaft. Durch seine Projekte und Veranstaltungen prägt es die literarische Szene.

Unterstützen Sie die Arbeit dieser innovativen Institution mit einer Fördernden Mitgliedschaft! Der gemeinnützige Verein Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V. ist Träger des Literaturbüros OWL und einer der acht Gesellschafter der Wege durch das Land gGmbH.

Als Förderndes Mitglied erhalten Sie:

- Regelmäßige Einblicke zu Veranstaltungen und Projekten des Literaturbüros OWL und des Literatur- und Musikfestivals <Wege durch das Land>
- Priorisierte Verschickung des Programmhefts beider Institutionen
- Exklusives Vorkaufsrecht für das Literaturbüro OWL (max. 4 Karten) und das Literatur- und Musikfestival <Wege durch das Land> (max. 10 Karten für Einzelpersonen, max. 20 Karten für Paare)

Weitere Informationen zur Fördernden Mitgliedschaft erhalten Sie unter www.literaturbuero-owl.de sowie im Literaturbüro OWL.

Ansprechpartnerin: Charlotte Tappmeier
05231-30 80 213
tappmeier@literaturbuero-owl.de



Poetische
Quellen
Int. Literaturfest
Bad Oeynhausen · Löhne

27. » 31.08.25

Das
imaginäre
Leben

Gefördert von:
Kunststiftung
NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



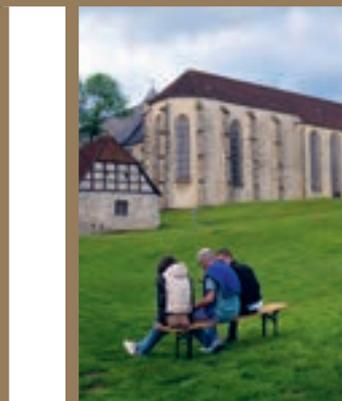
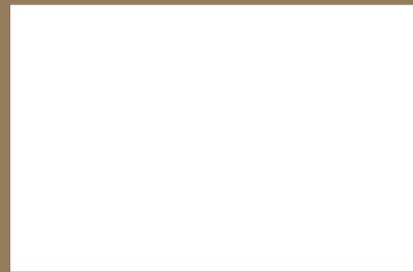
Partner:
Stiftung der
Sparkasse Herford

Partner:



Veranstalter: AQUA MAGICA Bad Oeynhausen & Löhne GmbH





Die Gesellschafter der Wege durch das Land gGmbH

Die Wege durch das Land gGmbH wurde im November 2009 vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V. sowie den Kreisen Gütersloh, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn, der Stadt Bielefeld und dem Landesverband Lippe gegründet. Seit dem Jahr 2019 gehört auch der Kreis Herford zu den Gesellschaftern der Wege durch das Land gGmbH.

Die gemeinnützige Gesellschaft führt das im Jahr 2000 vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V. gegründete Literatur- und Musikfestival <Wege durch das Land> fort. Aufgabe der Wege durch das Land gGmbH ist es, durch Veranstaltungen und Auftragsarbeiten das kulturelle Leben Ostwestfalen-Lippes zu bereichern, führende nationale und internationale Künstler:innen in die Region zu holen und das Kunstverständnis zu fördern. Alljährlich organisiert sie

das renommierte und von Publikum und Kunstschaffenden geschätzte Literatur- und Musikfestival <Wege durch das Land> und entwickelt es stetig weiter. Mit 24 bis 30 Veranstaltungen zieht das Festival in jedem Jahr durch ganz Ostwestfalen-Lippe und bespielt somit die Regionen aller Gesellschafter – im jährlichen Turnus findet das Eröffnungswochenende einer jeden Saison in einem der Kreise oder der Stadt Bielefeld statt. Auch in der Vergabe von Auftragsarbeiten an Autor:innen sowie Musiker:innen kommt die Wege durch das Land gGmbH ihrem gemeinnützigen Anspruch nach. So entstehen Texte und Kompositionsarbeiten, die eng mit der Region Ostwestfalen-Lippe verknüpft sind.

Durch das stetige Engagement der Gesellschafter ist <Wege durch das Land> zu dem geworden, was es ist – einem bedeutenden Bestandteil der Kulturszene.

**LITERATUR
BÜRO OWL**



Sponsoren

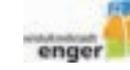
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung NRW



BECKHOFF



**LITERATUR
BÜRO OWL**



Wir danken der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Literaturbüro OWL und des Literatur- und Musikfestivals Wege durch das Land e.V., sowie Jutta und Manfred Klocke, Dr. Karin und Dr. Peter Zinkann und den Gastgeber:innen und Donator:innen, die ungenannt bleiben möchten.

2 Szász @ WDDL / Ann Christin Hollmann
 5 WDDL / Frederic Mette
 6 © Reitzgroup
 8 Striesow © Nils Schwarz
 8 Meyer © Gaby Gerster
 8 Kebyart © David Ruano
 10 © Christian R. Schulz
 12 Bielefelder Philharmoniker
 © Christian R. Schulz
 12 Rothmann © Heike Steinweg /
 Suhrkamp Verlag
 12 Kurt © Joachim Gern
 12 Dünßer © Heike Steinweg
 14 © Katholische Hochschule NRW / Ingrid Menzel
 16 Draesner © Dominik Butzmann
 16 Zaimoglu © Melanie Grande
 16 Mahmod © Jerome Hoffmeister
 16 Engl © TJ Krebs
 16 Fehr © Franco Tettamanti
 16 Zetzsche © Daniela Weiland
 16 Mujila © Anna Drvnik
 18 © Daniel Brockpähler
 20 Noethen © Marion van der Mehden
 20 Delian Quartett © Mathias Bothor
 23 Wahl © Frederike Wetzels
 23 Werth © Jeanne Degraa
 23 Efremov © Sihoo Kim
 23 © Sommertheater Detmold
 24 Haddenhausen © Susanne von dem Bussche
 26 Rötzer © Nik Konietzny
 26 Greenberg © Jessica Slaven
 28 © Peter Hübbe
 30 Beglau © Rafaela Pröll
 30 Szász © Robin Kater
 30 Führmann © Tom Wagner
 30 Löw © Alex Bunge
 30 Coşkun © Ellen Schmauss
 32 © Kreismuseum Wewelsburg /
 André Heineremann
 34 Lukas © Daniel Reitzig
 34 Hölscher © Marco Borggreve
 34 Enzensberger © Rosanna Graf
 34 Leuschner © Sudi Studios
 36 © Maximilian zu Bentheim-Tecklenburg
 38 Lappert © Livio Baumgartner
 38 Seel © Dirk Skiba
 38 Wagner © Nadine Kunath
 38 Breyger © Gabriela Cuzepan
 38 Chwastyk © Anita Suchocka
 38 Kindt © Nikolaj Lund
 40 © KuStall Ottbergen
 42 Michelsen © Mathias Bothor
 42 Kapitelman © Paula Winkler
 42 Laine © Sebastian Rosenberg
 42 Grauman © Zuzanna Specjal
 44 © Alina Hartwig – Arr Hart Fotografie
 46 Bär © Kirsten Nijhof
 46 Karim Khani © Valerie Benner
 46 Duo KOKO © Guido Castagnoli
 48 © Mindener Fahrgastsschiffahrt
 GmbH & Co. KG
 50 Brückner © Mathias Bothor
 50 Busch © Sascha Möllering
 52 © Kulturstiftung Marienmünster
 54 Grjasnowa © Valeria Mitelman
 54 Spark © Yvonne Schmedemann
 54 Sittler © Miriam Knickriem
 56 © Sabine Jackwert
 58 J. Zimmer © Nadine Poncioni-Rusnov
 58 Edgar Knecht Trio © Christian Christe
 58 A. Zimmer © Jürgen Spachmann
 60 © Oliver Carnein
 62 Babel Collage © Alejandro Restrepo
 62 Schudt © Jeanne Degraa
 62 Brandt © Matthias Steuer
 64 © WDDL / Ann Christin Hollmann
 66 Scannell © Aline Saskowiak
 66 Hartmann © Nils Schwarz
 66 Müller © Viola Manigk
 66 Schreiber © Christian Werner
 68 © Franziska Husung
 70 Finzi © Rafaela Pröll
 70 Koch © Klaus Dyba
 70 O'Connor & Lüdke © Murphy's Law
 70 Glaser / Ohnesorge © Murphy's Law

72 © Gemeinde Hiddenhausen
 74 Randale © Steffi Behrmann
 74 Bormann © Valeria Mitelman
 76 © Michael Trappmann
 78 Richman © Sandra Ludewig
 78 Schramm © Stefanie Kulisch
 78 Wilson © Nils Schwarz
 80 © Wissenswerkstadt / Sarah Jonak
 82 Videgård & Tham © Henrik Nielsen
 82 Stiefel © Marco Zaroni
 82 Mears © Patrik Hlavnyai
 84 © Rittergut Hornoldendorf
 86 Boulanger Trio © Irene Zandel
 86 Szász © Robin Kater
 86 Bock © Pascal Bünning
 88 © Teutoburger Wald Tourismus / H. Tornow
 90 Danowski © Sasha Ilushina
 90 Skrzypczak, Tcaregorodtceva © Wenfei Yao
 92 © Weserrenaissance-Museum Schloss Brake
 94 Herwig © Jeanne Degraa
 94 Ammon © Neda Navaeae Photography
 94 Runge © Holger Geissler
 94 Peters © Mirjam Knickriem
 96 © Dr. Oetker Welt
 98 Duo Oxymoron © Antje Kröger
 98 Kames © Max Zerrahn / Suhrkamp Verlag
 98 Triebel © Hannes Caspar
 100 © DFP Dörentrup
 102 Helbock / Hofer © Maria Frodl
 102 Hennig von Lange © Madlen Krippendorf
 102 Ströbel © Nicole Gresa
 105 © WDDL / Ann Christin Hollmann
 107 Droste © Mathias Bothor
 108 Simons © privat
 108 Grass © Robin Kater
 109 Paris © El Menges
 109 Soehnle & Ulfenstedt © Christian Glötzner
 109 Szász © Robin Kater
 109 Trio Wellcaru © Emanuel Klempa
 111 Kaminer © Dominik Butzmann
 111 Aleardi & Phonauten © Sebastian Jäger
 111 © WDDL / Frederic Mette
 117 © WDDL / Frederic Mette
 118 © WDDL / Frederic Mette
 119 © WDDL / Frederic Mette
 123 © WDDL / Ann Christin Hollmann

Veranstalter Wege durch das Land gGmbH
 Hornsche Straße 38, 32756 Detmold
 Telefon: 05231-30 80 20
 info@wddl.de
 www.wege-durch-das-land.de

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

Das Literatur- und Musikfestival «Wege durch das Land» wird in einer gemeinnützigen GmbH vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V., den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Minden-Lübbecke, Paderborn, der Stadt Bielefeld und dem Landesverband Lippe getragen.



Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Klaus Schumacher

Geschäftsführerin Sandra Mathews

Künstlerischer Leiter Stephan Szász

Assistenz der Geschäftsführerin und Karten Christina Benning

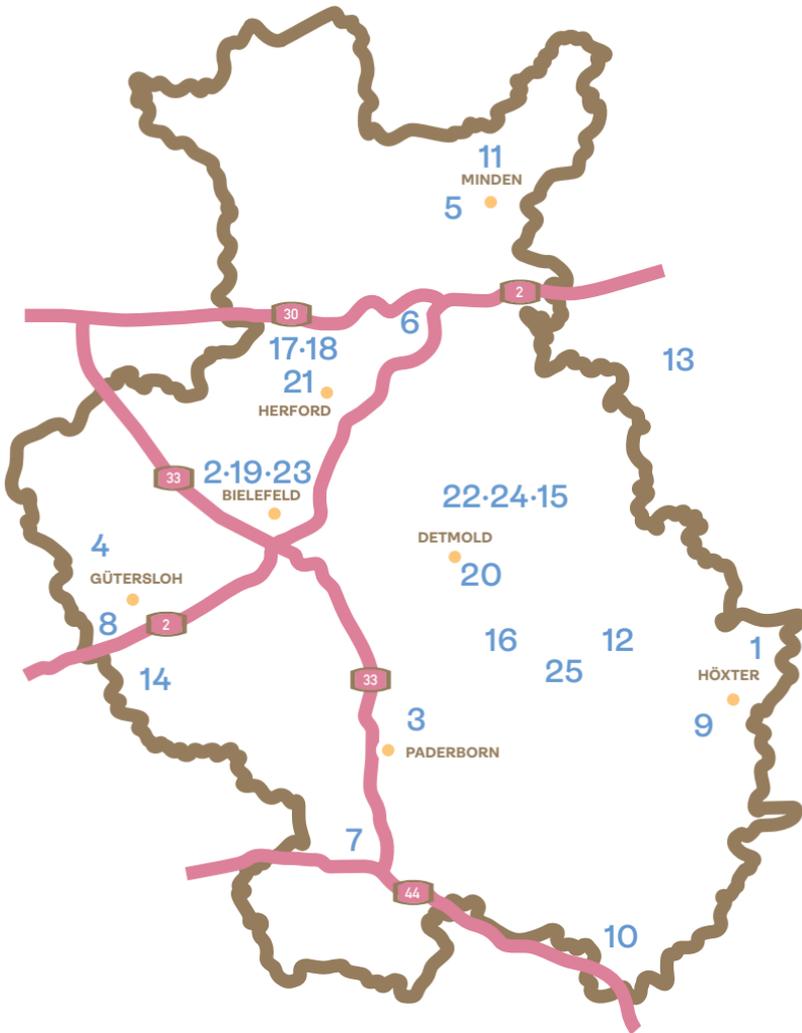
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Marilena Heyd
 Marcel Wyrobek

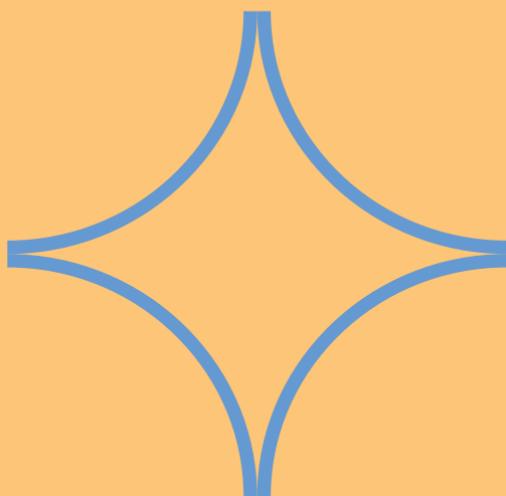
Veranstaltungsmanagement Jenny Ortmeier
 Karoline Siemers

Praktikum Zoe Herrmann
 Victoria Madeleine Vennemann

Art Direction und Design AG Grafik –
 Philip Jursch & Lennart Lofink
 ag-grafik.com

Karte Ostwestfalen-Lippe





wddl.de